

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 17/2025
20. August 2025

mit den [MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN](#) / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Porträt
Dominik Wangemann



Markkleeberger Bilderbogen
Offene Tür bei der Feuerwehr Wachau



Markkleeberg aktuell
Inklusionssegeln am Cospudener See

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
- 3 Porträt
Dominik Wangemann
- 4 Markkleeberger Bilderbogen
- 5 Verein
Eulenberger Bierkultur- und Präventionsverein Markkleeberg e.V.
- 6/7 Markkleeberg aktuell
– Handball: Die „Großen“
– Volleyballer feiern Sommerfest
– Offenes Boule-Turnier
– Inklusionsregeln am „Cossi“
– Kita „Kleeblatt“ sagt Lebewohl
- 8–12 Veranstaltungen u. a. mit
– Zauber der Travestie
– Theater: „Die Förstereiche“
- 13–24 MARKKLEEBERGER
STADTNACHRICHTEN
- 25 Bildung
Herbst an der VHS in Markkleeberg
- 26 Reise
Frischer Wind im Reisebüro
- 27 Tipps u. a. mit
GROSSE Radwelt schließt
- 28/29 Gesundheit
– Wadenkrämpfe bekämpfen
– Vitalstoffanalyse ohne Blutentnahme
- 30/31 Mobilität
– Warum nicht selber machen?
– Tipps zu Fahrradschlössern
- 32/33 Bauen/Wohnen/Einrichten
– Überteuerteter Nachsende-Service
– Gepflegte Steinflächen
– Der richtige Lavendel-Rückschnitt
- 34/35 Trauer
– Zeit für Trauer und für Trost
– Erbrecht: Vater muss zahlen

Eine Schultüte voller Freude, Wissbegier und Freundschaften



Am 11. August 2025 begannen die ersten aufregenden Schultage der „ABC-Schützen“. Mittlerweile haben die jüngsten Schüler ihre ersten Erfahrungen gemacht. Sie mussten sich an das Stillsitzen gewöhnen, lernten die neue Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer kennen und haben vielleicht schon neue Freunde gefunden. Dabei lernen sie auch Schritt für Schritt, Verantwortung zu übernehmen und ihren neuen Alltag zu meistern.

Sicherlich haben einige der Schulanfängerinnen und Schulanfänger von ihren Großeltern oder anderen Verwandten den Satz „Nun beginnt der Ernst des Lebens!“ zu hören bekommen. Solch eine Redewendung ist Sechs- bzw. Siebenjährigen noch völlig fremd und flößt ihnen vielleicht auch Angst ein. So erging es auch der sechsjährigen Annette im Kinderbuch „Der Ernst des Lebens“ von Sabine Jörg. Die Autorin erzählt Annettes Geschichte auf kindgerechte und lustige Art. Annette hat an ihrem ersten Schultag große Angst vor dem „Ernst des Lebens“. Im witzigen Kinderbuch entpuppt sich der Ernst jedoch als netter kleiner Junge, der neben Annette sitzt und ihr ein guter Freund ist. Was für eine schöne Wendung!

Freundschaften fürs Leben werden meist schon in der Schulzeit geschlossen. Man hat die gleichen Sorgen: Der Mathelehrer ist streng, man hat nicht genug für

die Klausur gepaukt, hat das Diktat verhasst, bekommt Schweißausbrüche beim Gedicht aufsagen und vom Vorsingen ganz zu schweigen – es sei denn, man ist in der musischen Ausbildung. Das sind Herausforderungen, die zusammenschweißen und einen wachsen lassen.

Eltern und Lehrkräfte können dabei eine unterstützende Rolle spielen, indem sie den Kindern Raum für Begegnungen geben. Ob bei Projekten, Ausflügen oder kleinen Gruppenarbeiten – solche Situationen laden dazu ein, aufeinander zuzugehen und Gemeinsamkeiten zu entdecken. Manchmal braucht es nur eine gemeinsam gelöste Aufgabe oder ein geteiltes Pausenbrot, um den Grundstein für eine Freundschaft zu legen. Wichtig ist, dass Erwachsene Kindern Mut machen, neue Kontakte zu knüpfen, ohne zu viel Druck aufzubauen. Denn Freundschaften entwickeln sich am besten dann, wenn sie aus freien Stücken entstehen und von beiden Seiten getragen werden.

Meine beste Freundin kenne ich seit der Vorschule. Heute lachen wir über unsere Ängste in der Schule und erinnern uns an die witzigen Geschichten aus unserer Schulzeit. Unsere enge Vertrautheit hat uns in den Stürmen des Lebens nie verlassen. Selbst wenn wir uns lange nicht gesehen haben, sind wir beim Wiedersehen in Minutenschnelle wieder 13.

Solche Freundschaften wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern. Manchmal haben Schulfreundschaften zwischen den Geschlechtern auch schon bis zum Traualtar geführt. Nicht wenige aus meinem Jahrgang haben den „Bund des Lebens“ geschlossen, der bei einigen tatsächlich auch noch hält. Vertrautheit ist eine gute Basis für ein solches Unterfangen.

Manuela Krause

Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ **Katrin Schneider**
Telefon: 0173 5660282
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächsten Ausgaben des MSJ erscheinen:

- 18/2025 am 3. September 2025
(Redaktionsschluss: 21. August 2025)
- 19/2025 am 17. September 2025
(Redaktionsschluss: 4. September 2025)

Sie finden alle aktuellen Ausgaben auch auf:
www.druckhaus-borna.de

Stadtjournal
digital



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 452

■ **Herausgeber:** SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | Telefon: 03433 207329 | E-Mail: msj@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

■ **Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“:** siehe Seite 14 (= Seite 2 MSN)

■ **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA

■ **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

■ **Auflage:** 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

■ **Titelbild:** Schulanfang an der Grundschule Markkleeberg-West (Foto: Bernhard Weiß)

■ **Fotos:** Bernhard Weiß (S.2–4, 6u., 7u., 27), Moritz Held (S.6o.), Andreas Rauschenbach (S.6u.re.) | Adobe Stock: Krakenimages.com (S.25, 28li.), tonktiti (S.26 HG), Africa Studio (S.27 re.), Pixel-Shot (S.32 re.), by-studio (S.33li.), Syda Productions (S.33 re.), Natallia (S.35) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Dominik Wangemann

Craftbierbrauer des „Eulenbräu“ aus Markkleeberg

Erste Versuche, selbst Bier zu brauen, unternahm Dominik Wangemann und sein bester Freund aus Kindertagen, Ralf Kircheis, schon 2016. Kurz darauf gesellten sich auch Dominiks Schwester Vanessa und Vater Ronald dazu. Ihre Leidenschaft für gutes, selbst gebrautes Bier und ihr Ehrgeiz, Bier in bester Qualität selbst zu brauen, verbindet sie. Doch dieses Ziel zu erreichen, war schwieriger als anfangs vermutet. Denn neben einem geeigneten Raum, den erforderlichen Zutaten, natürlich etwas Bierwissen, Mut, Geduld und Fingerspitzengefühl benötigte ihr Vorhaben auch viel Zeit und den Willen, nicht aufzugeben.

„Unsere ersten Ansätze, Bier zu brauen, waren wie im Mittelalter: Wir haben es über offenem Feuer probiert“, erinnert sich Dominik Wangemann. Die Versuche waren erfolgreich und sogar recht schmackhaft. Es folgten weitere Versuche, doch der erhoffte Erfolg ließ auf sich warten, da das perfekte Rezept noch nicht gefunden war. Dann kam das Jahr 2020 mit der Corona-Zeit und einem anderen Tagesablauf als sonst, sodass auch Dominik Wangemann viel mehr Zeit zu Hause verbrachte. „Diese Monate nutzten wir, um unser Bier zu verbessern, wofür wir einen Raum benötigten. Mein Vater stellte uns die Garage im Haus meiner Eltern zur Verfügung. Dafür sind wir sehr dankbar. Dort konnten wir unsere kleine Brauerei einrichten und mit dem Bier unseren eigenen Bedarf decken sowie Freunde und Bekannte ‚mitversorgen‘.“

Wir experimentierten unermüdlich weiter, wobei es von Vorteil war, dass Ralf Kircheis Chemiker ist. Er hat während seines Chemiestudiums die Geheimnisse der Moleküle erlernt, die Bier zu einem ein-



Beim diesjährigen Gemeindefest an der Fahrradkirche Zöbiger im Juni haben Dominik Wangemann (Mitte) und Ralf Kircheis Eulenbräu ausgeschrieben.

zigartigen Geschmackserlebnis machen. Er berechnet die optimalen Mengen und die Zusammensetzung der Zutaten und überprüft die Qualität und Reinheit der Rohstoffe.“

Voller Leidenschaft und mit geschickten Händen verwandelt Brauer Dominik einfache Zutaten in „flüssiges Gold“: das edle, dunkel-bernsteinfarbene Eulenbräu. In jedem gefüllten Glas stecken neben viel Liebe zum Detail auch sein Engagement und Enthusiasmus, die diese Handwerkskunst erfordert. Der 30-Jährige hat ein Diplom in Ingenieurwissenschaften und widmet sich seit nunmehr fast zehn Jahren nebenberuflich dem handwerklichen Brauen. Um noch mehr darüber zu erfahren, liest und stöbert er in jeder freien Minute in Büchern, optimiert die Rezeptur und überwacht den Brauprozess, um ein

perfektes Bier zapfen zu können – monatlich bis zu einhundert Liter.

„Vanessa ist die Meisterin der visuellen Kunst. Mit ihrem Blick für Ästhetik und ihrer Kommunikationsfähigkeit hält sie Interessierte mit den neuesten Entwicklungen rund um unser Bier auf dem Laufenden“, sagt Dominik Wangemann über seine Schwester.

Für alle war 2021 ein besonderes Jahr: Die kleine, auf dem Eulenberg in Markkleeberg-West ansässige Brauerei wurde offiziell im Amtsregister eingetragen. Für das Eulenbräu-Team ist das Bierbrauen nach wie vor ein Hobby: Alle sind hauptberuflich in anderen Branchen tätig. Um weitere Interessierte dafür zu begeistern, wurde ein gemeinnütziger Verein ins Leben gerufen. Näheres dazu lesen Sie auf Seite 5.

Annett Stengel



Koburger Straße 199 • 04416 Markkleeberg

Telefon: 0341 / 12 57 12 68
E-Mail: kontakt@praxis-maria-ritter.de
Web: www.praxis-maria-ritter.de





Heiße Schlitten, heiße Show

Der Bergbau-Technik-Park lud zum 3. US-Car-Treffen. | Bei der Feuerwehr Wachau ging es heiß her beim Tag der offenen Tür. | Herzlich gelacht wurde am Torhaus Dölitz zum Weimarer Kabarett. | Und am Weißen Haus begeisterte Shion Ota Klassikfreunde beim Terrassenkonzert. bw



Neuseenland Stüb'l

Wir suchen ab sofort Service- und Küchenpersonal zur Festanstellung!

Wir haben für Sie geöffnet!

Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre leckere, frisch zubereitete Gerichte.

Unser Biergarten lädt bei schönem Wetter zu einem kleinen Zwischenstopp oder zur Erholung vom Alltagsstress beim gemütlichen Beisammensein mit Familie oder Freunden. Bei schlechtem Wetter bewirten wir Sie gern in unserem Gasträum.

Sie planen eine Familienfeier? Sprechen Sie uns gern dazu an. Reservierungen nehmen wir unter **034297 773212** an.

Neuseenland Stüb'l • Paddelsteg 5 • Markkleeberg, OT Auenhain
Mo & Di Ruhetag • Mi-So & feiertags 12⁰⁰-21⁰⁰ Uhr

Goldschmiede Werner

- ◆ individuelle Neuanfertigungen
- ◆ Verkauf von Gold- & Silberschmuck
- ◆ Uhren für Damen, Herren & Kinder
- ◆ Reparaturen modern und antik
- ◆ Batteriewechsel

Öffnungszeiten: Mo / Di: 9:30 – 12:00 Uhr & 13:30 – 18:00 Uhr
Mi / Do / Sa: geschl. ◆ Fr: 9:30 – 12:00 Uhr & 13:30 – 17:30 Uhr

Rathausstraße 20 ◆ 04416 Markkleeberg ◆ Tel. 0341 3502910
www.werner-goldschmiede.de

Eulenberger Bierkultur- und Präventionsverein Markkleeberg e.V.

Der Verein besteht derzeit aus 25 Bierfreunden und Unterstützern, die sehr gutes, individuell gebrautes Bier schätzen und sich für die vielen Themen rund ums Bier interessieren, insbesondere für die jahrhundertealte Geschichte des Bieres und seine Bedeutung für die Gesundheit. Denn das handwerkliche Bierbrauen ist tief in der deutschen Geschichte verwurzelt. Weniger bekannt ist, dass es im April 2020 offiziell als „Immaterielles Kulturerbe“ der UNESCO anerkannt wurde. Dies unterstreicht den hohen kulturellen Wert dieses Handwerks, das seit Jahrhunderten Traditionen und soziale Bindungen fördert. „Das Deutsche Reinheitsgebot von 1516, ältestes bis heute gültiges Lebensmittelgesetz der Welt, steht für Qualität, Reinheit und Transparenz – Prinzipien, die auch unserem Verein am Herzen liegen“, sagt Dominik Wangemann.

Aus einer gemeinsamen Leidenschaft für handwerklich gebrautes Bier und das gesellige Beisammensein entstand ein Unterstützerkreis, aus dem schließlich der Bierkulturverein Markkleeberg hervorging. Neben dem Austausch rund ums Bier widmet er sich auch der Organisation von Veranstaltungen mit kulturellem und kulinarischem Anspruch rund um das Bier. „Bei einigen Festen und Veranstaltungen in



Markkleeberg wurde und wird schon überwiegend unser Eulenbräu ausgeschenkt, das nächste Mal beim Kunstwinkelfest am 13. September. Auch damit schaffen wir gemeinsam eine Plattform für Austausch, Genuss und gelebte Bierkultur in der Region“, sagt Professor Dr. Konrad Reschke, Gründungsmitglied und Vorstandsvorsitzender des Vereins.

Mit Bier verbinden sich viele Episoden, sowohl persönliche als auch solche, die in die Geschichte eingingen. Eine der bekanntesten davon ist mit Martin Luther verbunden. Der Reformator, der mit seinen 95 Thesen den Lauf der Weltgeschichte veränderte, soll vor der berühmten Gerichtsversammlung in Worms im Jahr 1521 ein Bier getrunken haben. Dort musste er sich für seine Thesen verantworten. Es heißt, dieses Bier habe ihm den Mut gegeben, trotz des starken Drucks der Kirche an seinen Thesen festzuhalten und seinem Gewissen treu zu bleiben.

Auch die Stadt Markkleeberg blickt auf eine Braugeschichte zurück, die leider oftmals übersehen wird. Ein bedeutendes Kapitel davon ist der sogenannte „Zöbiger Bierkrieg“, der zu Zeiten Augusts des Starken im frühen 18. Jahrhundert stattfand. Um ihre lokale handwerkliche Brautradition zu bewahren, wehrten sich die Brauer



gegen die monopolistischen Braupraktiken des sächsischen Kurfürsten, der das Bierbrauen streng regulierte und nur privilegierten Brauhäusern vorbehalten war. „Uns liegt auch daran, dass solche Begebenheiten nicht in Vergessenheit geraten und an nächste Generationen weitergegeben werden“, sagt Dominik Wangemann.

Neue Vereinsmitglieder sind jederzeit willkommen. Der Jahresbeitrag des Vereins beinhaltet die kostenlose Verkostung von Eulenbräu bei Veranstaltungen. Eine Möglichkeit, den neuen Verein kennenzulernen, bietet sich schon in wenigen Tagen beim Kunstwinkelfest. Die Vereinsgründung fand übrigens bereits im Oktober 2024 statt, „offiziell“ gefeiert wird dies aber erst am 11. April 2026.

Der Verein lädt in unregelmäßigen Abständen auch zu kleinen, geselligen Verkostungen ein. Wann und wo diese stattfinden, wird in den sozialen Netzwerken bekannt gegeben.

„Gemeinsam mit der Stadt Markkleeberg und unseren Partnern suchen wir derzeit ein passendes Grundstück, um dort eine kleine Brauerei und einen gemütlichen Biergarten zu errichten“, sagt Dominik Wangemann optimistisch. *as*

■ www.bierkulturverein-markkleeberg.de





**Musikschule
FANTAMUSIE**



Standorte in Markkleeberg
Connowitz & Zwenkau

**Beratung & Anmeldung:
0178 / 9 88 15 65**

*Mut zur eigenen Stimme:
Jetzt neue Plätze für
GESANGSUNTERRICHT
am Dienstag & Donnerstag
im Haus Flair!*



**Infos & Probestunde:
fantamusie.de**



**Markkleeberger
Immobilien**

Inhaberin: Sybille Lipp

Ihre Maklerin vor Ort
Beratung – Bewertung – Verkauf

Rathausstraße 23
04416 Markkleeberg

www.markkleeberger-immobilien.de

IMMOBILIENSPRECHTAG:
JEDEN DIENSTAG 9–19 Uhr
und nach Terminvereinbarung  **0341 350 480 55**
info@markkleeberger-immobilien.de

... mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie



Saisonvorschau Handball: Die „Großen“



Nach den Ferien ist vor dem Saisonstart. Nicht nur unser Online-Shop strahlt in neuem Glanz, auch wir sind bereit in die neue Spielzeit zu gehen. Nachdem am vergangenen und kommenden Wochenende bereits an einigen Turnieren teilgenommen wurde und wird, eröffnen unsere „Großen“ nach langem Warten am letzten August-Wochenende die Saison.

Die Ehre des ersten Spiels der neuen Saison 2025/2026 wird dieses Jahr unseren Meister-Jungs in der männlichen B-Jugend zu Teil. Zum Heimspieltag am 31. August im Peter-Pohlmann-Sportzentrum empfangen sie die zweite Mannschaft von MoGoNo Leipzig. Der Spielplan ist außer in den Herbstferien bis Mitte November prall gefüllt, bevor es dann relativ zeitig in die Pause bis zum neuen Jahr geht. Freuen dürfen sich die Jungs neben weiteren Gegnern aus Leisnig, Mölkau, Delitzsch und Eilenburg auch über Spiele gegen Turbine,



Mockau, LSV und den letztjährigen Meisterschafts-Konkurrenten aus Döbeln. Wir sind gespannt auf die neue Spielzeit in der höheren Altersklasse.

Direkt im Anschluss greifen unsere A-Mädels in das Geschehen ein. Der Gegner, ebenfalls aus Gohlis, ist nur einer von einigen neuen Gesichtern in der höheren Altersklasse. Neu im Vergleich zu Vorsaison sind auch die Gegnerinnen aus Rückmarsdorf und die aus der Spielregion Südwestsachsen angegliederten Teams der SG Handball Oberland (Klingenthal) und des HV Chemnitz. Die ein oder andere längere Auswärtsfahrt (zusätzlich zu Döbeln und Wurzen) ist also sicher.

Ebenfalls „nach oben gerückt“ sind unsere A-Jungs. Längere Halbzeit, größerer Ball, körperliche Unterschiede – wir sind gespannt wie sich unsere Farben in der neuen Saison schlagen. Die Saison startet etwas später und ist auch etwas lockerer

angesetzt, da dieses Jahr nur eine 8er-Staffel zusammenkommt. Trotz des Kontrasts zum letzten Jahr (XXL 13er-Staffel) freuen wir uns auf gute Spiele und ausschließlich bekannte Gesichter. Eine Ausnahme gibt es dennoch, gegen die NSG Neuseenland (Borna/Regis-Breitungen) haben wir in der Vorsaison nicht gespielt.

Für die Männer geht es nach dem letztjährigen Klassenerhalt auch in dieser Saison in der Regionsliga Leipzig los. Mit den Absteigern aus Borna und Regis-Breitungen treffen wir auf hochkarätige Gegner, freuen uns aber auch auf die Aufsteiger von Chemie und MoGoNo. Wie in jedem Jahr wird die Liga recht ausgeglichen sein, Nuancen, Tagesform, Kaderstärke und Schiedsrichterleistung können über Sieg und Niederlage entscheiden. Wir sind gespannt und zuversichtlich, eine gute Saison spielen zu können.

Unsere Heimspiele tragen wir im Peter-Pohlmann-Sportzentrum aus. Aus Kapazitätsgründen kann es sein, dass wir auch in die Neuseenlandhalle ausweichen müssen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich auf unserer Homepage und unseren Social-Media-Kanälen über uns zu informieren und an den Spieltagen vorbei zu kommen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Moritz Held, TSV 1886 Markkleeberg e.V.

■ www.tsv1886-handball.de

Offenes Boule-Turnier zum Lichterfest 6. September 2025, 12.00–17.00 Uhr

Bock auf Boule oder Pétanque? Dann komm am 6. September zum Hochzeitsgarten am Weißen Haus im agra-Park zum Stahlball-Supermêlée!

Du wolltest schon immer wissen wie dieses Spiel mit den Eisenkugeln funktioniert? Der Stahlball e.V. bietet einen Boule-Crash-Kurs in Form eines kleinen Turniers für absolute Neulinge als auch Fortgeschrittene an. Für erstere stehen Vereinsmitglieder mit Kugeln zum Leihen sowie mit Rat und Tat zur Seite.

Nach einer kurzen Einführung in die Grundtechnik des Legens und Schießens findet ein kleines Turnier statt, bei der in jeder Runde die Teams neu zusammengelöst werden – das sog. „Supermêlée“. Dabei treffen Menschen in unterschiedlichen Spielniveaus zusammen und können so voneinander lernen. *Stahlball e.V.*

■ Weitere Informationen:
www.stahlball.rocks

Abteilung Volleyball feiert Sommerfest



Am Freitag, dem 15. August 2025, hatte die Abteilung Volleyball der TSG Markkleeberg von 1903 e.V. zum diesjährigen Sommerfest auf die Beachanlage in Gaschwitz eingeladen. Bei bestem Sommerwetter nahmen ca. 200 Mitglieder, Eltern von Volleyballkindern und Unterstützer die Einladung dankend an.

Um 15.30 Uhr starteten die Kids mit ihrem bunten Treiben im Sand und in den Pausen in der Hüpfburg, ab 17.30 Uhr



wurden sie von den Großen abgelöst. Es wurde schon langsam dunkel, als die letzten Spiele der zehn Teams – gut abgewickelt von Thomas Michael und geleitet von einigen Damen der Neuseenland-Volleys – zu Ende gingen.

Für kühle Getränke und leckere Bratwürste vom Grill sorgte das Team vom Caterer und Förderkreismitglied Frank Esche. Einhellige Meinung: ein rundum gelungener Saisonauftakt.
Rainer Leipnitz

Rückblick auf das Inklusionssegeln am Cospudener See

Vom 1. bis 3. August 2025 fand am Cospudener See das Inklusionssegeln als sogenannter Wendekurs statt. Hierzu hatte die „Turning Point“-Stiftung vier Sonar-Boote zur Verfügung gestellt. Diese Boote haben in der Vergangenheit an Wettbewerben auf mehreren Kontinenten teilgenommen. Es war den Beteiligten eine große Freude, dass Jens Kroker, der auf diesen Booten olympisches Gold und mehrere Medaillen gewonnen hat, während der drei Tage anwesend war. Außerdem wurde das Angebot durch ein privates Boot ergänzt.

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war auch der Besuch von Mona Küppers, der Präsidentin des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), sowie von Heinz-Peter Schmidt, dem Stifter und Aufsichtsrat der „Turning Point“-Stiftung, und seiner Lebenspartnerin Erika Ziegler, die ebenfalls Aufsichtsrätin der Stiftung ist.

Anlässlich dieses Treffens wurde ein Kooperationsvertrag zwischen dem DSV und der „Turning Point“-Stiftung unterzeichnet, um Menschen mit körperlichen, psychischen oder geistigen Einschränkungen sowie sozialen Benachteiligungen durch Segelsport mehr gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Für den Wendekurs hatten sich pro Tag 18 bis 20 Teilnehmende angemeldet, darunter viele Kinder und Jugendliche sowie einige Erwachsene mit ganz unterschiedlichen physischen, mentalen oder sozialen Benachteiligungen.

Das Event wurde vom Cospudener Yachtclub Markkleeberg, dem Seglerver-



ein Leipzig und weiteren ehrenamtlichen Helfern auf dem Gelände des Pier 1 durchgeführt. Die Organisation fand unter der Regie der „Turning Point“-Stiftung statt, die auch die professionelle und finanzielle Unterstützung bereitstellte.

Das Segeln konnte an allen drei Tagen bei guten Wind- und Wetterbedingungen stattfinden, Flautephasen gab es nur wenige. Den Gästen auf den Booten sowie den Crews hat es sehr gefallen. Viele der Teilnehmenden zeigten Interesse daran, in Zukunft weitere Segelangebote wahrzunehmen.

Den einzelnen Booten wurden frühmorgens jeweils zwei Crewmitglieder und mehrere Helfende für die Landbetreuung fest zugeordnet. Die Tage begannen jeweils mit einer Begrüßung der Teilnehmenden durch die Vertretenden der beteiligten Organisationen. Anschließend wurden Schwimmwesten verteilt und die Teilnehmenden den Booten zugeordnet, wobei die Kondition der einzelnen Personen besonders berücksichtigt wurde. Anschließend wurden die Boote bestiegen.



Nach etwa zwei Stunden, in denen die Teilnehmenden unter Anleitung erfahrener Trainingsleitenden verschiedene Manöver ausprobieren durften, ging es zurück in den Hafen. Dort wartete ein leckeres Mittagessen, das vom Restaurant „Sole Mio“ zubereitet und von der Stiftung gespendet worden war.

Bis zum Beginn der zweiten Segelrunde am Nachmittag gab es ein breites Angebot an Spielen, Knotenlehre, Tauziehen etc., das sehr gerne angenommen wurde.

Nach der letzten etwa zweistündigen Runde auf dem Wasser am Ende des Tages durften die müden, aber begeisterten Teilnehmenden ihre Urkunden unter großem Beifall entgegennehmen. Zum Schluss erhielten alle die Information, dass für den betreffenden Personenkreis in Zukunft ein regelmäßiges Segeltraining in Vorbereitung ist.

Interessierte können sich außerdem noch in diesem Jahr für die Segelsonntage am 7. September und 8. Oktober anmelden (Mail an inklusion@cycm.de).

Elmar Schmidt, Initiative für inklusives Segeln

Die Kita „Kleeblatt“ sagt Lebewohl



Abschiede können traurig sein – oder sie können mit einem Lächeln geschehen. Wir haben uns für Letzteres entschieden. Am 15. August 2025 verabschiedeten sich die Markkleeberger Kleeblätter mit einer fröhlichen Sommerfeier im Kees'schen Park. Bei Kinderschminken, Riesenseifenblasen, Versteckspielen mit Walkie-Talkies, Malen mit Straßenkreide und einer köstlichen



Verpflegung wurde gelacht, gespielt und in Erinnerungen geschwelgt. Den Höhepunkt bildete das gemeinsame Steigenlassen von Heliumballons.

Zum 31. August 2025 schließt die Kita „Kleeblatt“ nun endgültig ihre Türen. Ganz verschwinden werden wir jedoch nicht: Die Erinnerung an unsere Kindertageseinrichtung, an ihr Lachen, ihre Freude und die

vielen glücklichen Momente lebt weiter – in Form einer Silberweide im Kees'schen Park. Der Baum trägt die Botschaft: „Ein Baum als Erinnerung an unsere Kita ‚Kleeblatt‘ für die vielen kleinen Kleeblätter, die sie besucht haben.“ Ursprünglich als Ort der Begegnung und des Beobachtens der Jahreszeiten gedacht, soll er nun die Erinnerungen an unsere Kita bewahren – und zugleich ein stiller Appell sein, für das eigene Mitspracherecht einzustehen, selbst wenn Mauern unüberwindbar scheinen.

Wir bedanken uns von Herzen für die zahlreichen konstruktiven Gespräche und Diskussionen mit Stadträten und Fraktionen, für das Engagement unserer Stadtvertreter und für die großartige Unterstützung und Anteilnahme in ganz Markkleeberg.

Ehemaliger Elternrat der Kita „Kleeblatt“

Albrecht Haushofer
Hommage

MARK KLEEBERG

24. SEP 2025

20 Uhr
Weißes Haus
Parksalon

PREMIERE – Salonkonzerte
Das besondere Liedertour-Konzert.

80 Jahre Moabiter Sonette
Mark Daniel & Die Liedertour
Erinnerungskultur gegen das Vergessen

liedertour.de

reservix
dein ticketportal
0761 888 4 9999

Eintritt: 17 €, erm. 11 €
Online-Tickets: www.reservix.de
Vorverkauf in der Tourist-Information Markkleeberg
oder an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.

... SEENsationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle) ...

... in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.
Ticket-Hotline: 0761 888 49999 (Lieferung nach Hause möglich)
Online-Tickets unter: www.reservix.de
Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse (Kartenzahlung ist möglich) erhältlich.

Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg (Tel. 0341 33796718):
Dienstag bis Freitag 10.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr | Sonntag und Montag Ruhetag

MEINEL
STEUERBERATER

Rente in Sicht?
Doch das Finanzamt kommt auf Kollisionskurs? Wir lotsen Sie sicher durch den Steuernebel.

0341 3588742
0172 9065176

Hauptstraße 19
04416 Markkleeberg

Persönlich & individuell
seit 1998 für Sie vor Ort

www.steuerberater-meinel.de info@steuerberater-meinel.de

KulturGUIDE

im August / September

Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
 - 05.09., 09.30 Uhr Beikost & Baby led weaning
Mit Ernährungsberaterin Jenny Raddei
 - 11.09., 16.00 Uhr Brot Dosen: Gesunde Ernährung für Kindergarten- und Schulkinder
Eltern-Kind-Veranstaltung mit Jenny Raddei
 - 12.09., 09.30 Uhr Babys richtig tragen
Trageworkshop mit Trageberaterin Maria Guse

Weitere Termine und Anmeldung: www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

- **Auenkirche**
 - 31.08., 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Dipl.-Theol. Fiedler
 - 07.09., 10.00 Uhr Gottesdienst mit kunterbuntem Kindermorgen; mit Pfrn. Hüneburg
- **Christusgemeinde auf dem AHF-Campus** (Koburger Straße 62) So, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Hickel
- **Fahrradkirche Zöbiger** (Offene Kirche: tgl. 10-18 Uhr)
 - 07.09., 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe; mit Pfrn. Bickhard-Schulz

- **Gemeindehaus Wachau**
 - 07.09., 08.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Weber

- **Johanniskirche Dösen**
 - 24.08., 14.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Bohne

- **Katharinenkirche Großdeuben**
(Offene Kirche: Di 16-17 Uhr und Sa 15-17 Uhr)

- **Kirche Großstädteln**
(Offene Kirche: jeden 1. und 3. Sa im Monat 15-17 Uhr)

- **Martin-Luther-Kirche**
(Offene Kirche mit Ausstellung „Seele des Rostes“: Sa/So 16-18 Uhr)
 - 24.08., 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit kunterbuntem Kindermorgen; mit Pfr. Bohne
 - 31.08., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Bickhardt-Schulz

- **St. Peter und Paul**
Di 09.00 & So 11.00 Uhr Gottesdienst

Aktuelle Änderungen finden Sie bei den jeweiligen Kirchgemeinden:
www.auenkirche-markkleeberg.de www.kirchenquartett.de
www.bonifatius-leipzig.de www.martin-luther-kirchgemeinde.de
www.cg-im.de

Ausstellungen · Museen

- **Bergbau-Technik-Park** (Mi-So, Fei 10-16 Uhr, Jul/Aug Di-So 10-17 Uhr)
Auf ca. 5,4 Hektar tagebautypischen Geländes präsentiert der Park authentisch und nachvollziehbar den kompletten Förderzyklus eines Tagebaus.
31.08., 10.00 Uhr: Führung auf Deponie Cröbern: „Von der Grube zum Berg“
www.bergbau-technik-park.de

■ Deutsches Fotomuseum (Di-So 13-18 Uhr)

Dauerausstellung Zu sehen sind Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie und die interessantesten Kameras von 1850 bis heute. bis 26.10.: Sonderausstellung „Rudi Hurlzmeier – Foto to go“: Bekannt ist Rudi Hurlzmeier als Meister der komischen Kunst. Dass er auch ein gewitzter Fotograf ist, beweist die Ausstellung.

bis 28.12.: Sonderausstellung „Uwe Klos – Der wunderbare Garten (Botanische Fotogramme)“: Fotogramme sind Direktbeleuchtungen ohne Kamera auf Fotopapier. Der Maler und Grafiker Uwe Klos zeigt Werke von seltener Schönheit. www.fotomuseum.eu

■ Elektrotechnische Sammlung (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)

In der **Dauerausstellung** werden etwa 4.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert.

26.08. & 30.09., 14.00–17.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung
06.09., 10.00–18.00 Uhr: Sonderöffnung zu „50 Jahre Bürocomputer“

■ Martin-Luther-Kirche (bis 14.09.: Sa/So 16-18)

Ausstellung „Seele des Rostes“ – Malerei von Zdenka Migas Gorilova
Ausstellung mit Rostmalerei als Mensch-Empathie-Erzählungen. Eintritt frei

■ Modellbahnpark Auenhain (Mi/Do 13-18, Sa/So/Fei 10-18 Uhr)

• 05./06.09., Fr 16.00–22.00 Uhr, Sa 10.00–22.00 Uhr
Sommer-Lichterfest

Erleben Sie Fahrten mit der Gartenbahn im Lichtermeer – zahlreiche Gastfahrer mit ihren Loks werden erwartet.

www.modellbahnpark.de

• 13./14.09., 10.00–18.00 Uhr
V100-Treffen

■ Museum Torhaus Markkleeberg (So 14-17 Uhr und nach Vereinb.)

Dauerausstellung zur Geschichte des Torhauses bis in die heutige Zeit und im Speziellen zur Völkerschlacht von 1813.

www.torhaus-markkleeberg.de

■ Rathaus (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei) bis 18.09.

Ausstellung „Heldinnen wie wir“

15 Frauen aus Wurzen haben sich auf den Weg gemacht, um die Heldin in sich selbst und die Heldinnen in ihrem Leben zu entdecken.

■ Wassermühle Dölitz, Mühlengalerie (So 13-18 Uhr)

24.08., 14.00 Uhr

Vernissage Ausstellung „Blicke zurück“ – Malerei von Thomas Oberbuchner

„Die Sprache von Bildern beginnt, wo verbale Sprache nicht mehr recht weiterkommt. Daher ist es schwierig, über Bilder zu reden. Bilder sind zum Ansehen.“ Entdecken Sie die anrührende und auf markante Weise aufrüttelnd wirkende Seite des malerischen Könnens von Thomas Oberbuchner: Historisches aus Leipzig und anderen Stationen seines Lebens. Manches Sujet lässt wehmütige Gedanken aufkommen. Verfall und Pittoreskes – oft auch nachdenklich machende Spuren, welche wir jetzt schon vermissen. Eindrücke aus einer anderen Zeit, mit großartigem Blick und viel Feingefühl für das Wesentliche und oft ganz gegen den sogenannten Zeitgeist auf die Leinwand gebracht. Ausstellung bis 05.10.



■ Weißes Haus (Di-Do 10-17 Uhr, 1. OG, Eintritt frei) bis 09.10.

Ausstellung „Wie man das Meer sehen kann“ – Barbara Burck

In Ostseenehe aufgewachsen beschäftigt sich die Malerin seit vielen Jahren mit dem Meer. Gezeigt werden Seestücke und Strandlandschaften. Burcks Malerei ist sinnlich, kraftvoll und poetisch zugleich. Farbe und Licht spielen eine zentrale Rolle, ihre Bil-



der laden ein zum Innehalten. Sie verweisen in der heutigen, von Geschwindigkeit und Lärm dominierten Zeit auf Ruhepole, Sinn und Fragilität.

11.09., 19.00 Uhr: Künstlergespräch mit Barbara Burck

■ Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr)

Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama zur Völkerschlacht.

bis 28.02.: Sonderausstellungen „Steffen Jahn – Sammler, Maler & Graveur“ und „Dioramen & Zinnfiguren aus dem Fundus des Kulturamtes der Stadt Leipzig“

Kultur · Freizeit

■ agra-Messepark

• 24.08., 11.00–16.00 Uhr

Hosenscheißer-Flohmarkt und Ladyfashion-Flohmarkt

• 30./31.08. & 27./28.09., 08.00–15.00 Uhr
agra-Antikmarkt

Europas größter mobiler Kultmarkt; Eintritt frei

• 06./07.09., ab 09.00 Uhr

15. Internationale Rassehunde-Ausstellung

Mit Wettbewerben und Show-Vorführungen

■ agra-Messepark, ag(o)ra (Halle 4)

• bis 30.08. (Fr/Sa), 20.00 Uhr

Open-Air: Ich denk schon wieder (nur an dich)

Alles beginnt mit der Suche nach etwas ganz Großem: der perfekten Paarbeziehung. Doch irgendwie will es nicht so richtig funktionieren und die große Liebe scheint kaum erreichbar. Und so machen sich die fünf Figuren auf, um nach den Gründen ihres immer wiederkehrenden Herzschmerzes zu suchen.

www.schauspiel-leipzig.de

WILDWASSER-TERRASSE

FRÜHSTÜCK
AM SEE

Restaurant & Terrasse geöffnet:
Dienstag – Sonntag ab 11:00 Uhr

montags ab 11:00 Uhr nur Kiosk auf Terrasse (Selbstbedienung)

KANU Wildwasser-Terrasse

Wildwasserkehre 1 • 04416 Markkleeberg • ☎ 034297 143380
kanu@wildwasser-terrasse.de • www.wildwasser-terrasse.de

Foto: Adobe Stock/Markus



- Anzeige -

„Zauber der Travestie“ – die schräg-schrille, andere Revue ist erneut im Großen Lindensaal in Markkleeberg zu Gast

Mann oh Mann... oder doch Frau... oder was? In der Show „Zauber der Travestie – das Original“ wird Ihnen der Kopf ordentlich verdreht. Die schräg-schrille, andere Revue mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten Kabarets Deutschland lässt Sie eintauchen in die Welt der Travestie und verzaubert die Sinne. Oben drauf ist die Show Garant für allerbeste Unterhaltung. Geboten werden Ihnen fantastische Show-Acts, Livegesang der Extraklasse und ein reinster Augenschmaus. Seien Sie dabei und erleben Sie eine Show, in der Sie mitmachen, tanzen und singen können. Ein Highlight folgt dem nächsten und ein Künstler jagt den anderen von der Bühne in unserer rasanten Show.

Ob es sich bei den hinreißenden Damen wirklich nur um Männer handelt, bleibt das wohlgehütete Geheimnis dieser schillernen Show voller Paradiesvögel, die Sie nicht verpassen sollten!

Die Revue „Zauber der Travestie“ ist erneut im Großen Lindensaal in Markkleeberg zu Gast. Show-Kabarett der Extraklasse mit Angriff auf die Lachmuskeln. Einfach zurücklehnen und genießen – das ist das Motto. Schrill, frech, die etwas andere Revue – empfohlen ab 16 Jahre. *PM Zauber der Travestie*

■ Die Show am 17. Oktober 2025 im Großen Lindensaal beginnt 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr). Karten sind in der Tourist-Information (Rathausstraße 22) erhältlich und unter www.reservix.de und www.eventim.de. Infos: www.zauber-der-travestie.de



■ agra-Messepark, ag(o)ra (Halle 4)

• 12.09., 19.30 Uhr

Der Sturm (Premiere)

William Shakespeares Stück unter der Regie von Adewale Teodros Adebisi

■ agra-Park

• 22.08., 17.00 Uhr (Treff: Parkeingang Raschwitzter Straße 13)

Wein im Park

Spaziergang der kulinarischen Art mit Wein-Sommelier Heiko Rohr und Brigitte Wiebelitz, die über historische Fakten und Besonderheiten des Landschaftsparks zu berichten weiß. Dauer ca. 3,5 Std. mit Weinprobe www.winzerevents.de

• 24.08., 10.00 Uhr (Treff: Parkeingang Raschwitzter Straße 11)

Kräuterführung mit Kerstin Leubner

Thema: Heilendes in den Hecken entdecken und Kräuterbuschen binden www.frauenwege-begleiten.de

• 06.09., 17.00 – 23.00 Uhr

Lichterfest im agra-Park

Lichter, Musik und Lichtinstallationen tauchen den Park in ein vielfarbiges Ambiente. Mit einem besonderen Highlight endet an diesem Tag das Stadtradeln. Das Radwanderkino lädt zu einer Tour durch Markkleeberg ein, sich den radbegeisterten Cineasten anzuschließen. Dabei können die letzten Kilometer noch gesammelt und Filmkunst genossen werden. Letzter Punkt auf der Route ist dann das Fotomuseum im agra-Park. Eintritt frei

12.00 – 17.00 Uhr: Offenes Boule-Turnier am Hochzeitsgarten

19.30 Uhr: Radwanderkino (Treff 19.00 Uhr am Rathaus) mit Musik und Kurzfilmen bei der Tour durch Markkleeberg zum Lichterfest im agra-Park



■ Altes Kantorat (Lauersche Straße 12)

12.09., 16.00 Uhr

Frauenpower im Fairen Handel

Gesprächsrunde, Video und Kaffeeverkostung: Auch im Fairen Handel sind Frauen in Leitungspositionen keine Selbstverständlichkeit. Ziel ist es, Bewusstsein für die Bedeutung von Feminismus, Geschlechtergerechtigkeit und der Stärkung von Frauen im Fairen Handel zu schaffen, für feministische Perspektiven zu sensibilisieren, die Sichtbarkeit zu stärken und andere Frauen zu empowern. Außerdem möchte die Fairtrade-Town Markkleeberg mit der „Café Feminista“ – Markkleeberg-Edition des fairen Städtetkaffees auf die besondere Fairhandels-Frauenkooperative Miraflor aus Nicaragua aufmerksam machen. Eintritt frei

■ Auenkirche

23.08., 17.00 Uhr

Zwei Gitarren unterwegs

Claudia Große-Maak und Jürgen Heidecker spielen Musik aus Italien, Spanien und anderen Ländern. Eintritt frei, Spende erbeten

■ Bergbau-Technik-Park

30.08., 21.00 Uhr

Open-Air-Kino: Die unheimliche Leichtigkeit der Revolution

Der Film, nach Motiven des gleichnamigen Bestsellers von Peter Wensierski erzählt die belegte Geschichte einer Gruppe junger Menschen aus Leipzig, die mit ihrer Umweltbewegung und Forderung nach Demokratie und Meinungsfreiheit Wegbereiter der Friedlichen Revolution waren.

■ Fahrradkirche Zöbiger (Eintritt frei, Spende erbeten)

• 28.08., 18.30 Uhr

Jugendfilmabend „Bis hierhin und wie weiter?“

• 31.08., 14.00 – 17.00 Uhr

Mitmach-Musizieren

Haben Sie Lust, ein (vielleicht sogar schon angestaubtes oder spät erlerntes) Musikinstrument hervorzuholen und in einer Gruppe mit sehr einfachen, volkstümlichen Stücken eine musikalische Reise durch verschiedene Kulturen und Zeiten zu machen? Einfach vorbeikommen und mitspielen!

■ Fahrradkirche Zöbiger (Eintritt frei, Spende erbeten)

- 06.09., 15.30 – 19.00 Uhr
Fest für Groß und Klein
Buntes Familienprogramm und „Sound of Summer“ des Chors „Lovley Voices“
- 13.09., 16.00 – 18.00 Uhr
Tag der Begegnung
Erfahren Sie Interessantes aus der Vergangenheit der ehemaligen Dorfkirche und Neuigkeiten zum Projekt Fahrradkirche Zöbiger. 17.00 Uhr: Kulturbeitrag: „Flotte Frauen singen flotte Lieder“ mit dem Chor „Leipziger Lerchen“

■ Johanniskirche Dösen

06.09., 14.00 – 20.00 Uhr
Sommerfest Johannishöhe

■ Katharinenkirche Großdeuben (Eintritt frei, Spende erbeten)

06.09., 15.00 Uhr
Musikalische Vesper: „Pop – Rock – Barock“
Musik von Karussell, Leonard Cohen, Elton John, Eric Clapton, Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel. Mit Frank Zimpel (Orgel) und Alexander Roth (geistl. Wort); anschl. Begegnungscafé

■ Kirche Großstädteln (Eintritt frei, Spende erbeten)

23.08., 15.00 Uhr
Musikalische Vesper: „Aus der neuen Welt“
Dvoraks Neunte und Schuberts Unvollendete in einer Bearbeitung für kleines Ensemble. Mit dem Ensemble Concertino; anschl. Begegnungscafé

■ Kirchenruine Wachau

- 23.08., ab 14.00 Uhr
KeinKollektiv – Ruína (Daily Rave)
Das Techno-Kollektiv aus Leipzig, das seit 2020 für inklusive, tolerante und weltoffene Veranstaltungen steht und die lokale Raveszene bereichert veranstaltet das Tagesfestival.
www.kirchenruine-wachau.de



- 30.08., 20.00 Uhr (Bei Regen: Kirche Störmthal)
Devils Violin (Musical)
Lassen Sie sich entführen in eine Welt der Magie, Mysterien und Elstern! Ian Cox und Natalie Pichler eine bringen eine ausgelassene wie düstere musikalische Komödie mit Tanz und Musik auf die Bühne.
- 07.09., 17.00 Uhr (Bei Regen: Kirche Störmthal)
Sommertöne 2025: Janna – The Celtic Concert
Janna entführt das Publikum mit groovenden Fiddle-Tunes, traditionellen Melodien und modernen Folksongs auf eine musikalische Reise durch die keltische Klangwelt. Mitreißende Rhythmen, virtuoses Spiel und emotionale Gesangseinlagen machen das Konzert zu einem lebendigen Folk-Erlebnis.
- 12./13.09., 20.00 Uhr (Bei Regen: Ausfall)
Kino in der Ruine
Gemütliches Spätsommerkino in eindrucksvoller Umgebung. Spende erbeten

■ Kunstwinkel (Rathausstraße, Ecke Südstraße)

13.09., ab 12.00 Uhr
7. Kunstwinkelfest
Die Rathausstraße steht ganz im Zeichen der Kunst. Handverlesene Aussteller bieten Kunst aller Art. Erleben Sie handgemachte Musik, kulinarische Gaumenfreuden, Bastelangebote und mehr. Höhepunkte: 13.00 Uhr Enthüllung der Freiluftgalerie, 14.30 Uhr Versteigerung von 24 Kunstwerken. Eintritt frei
www.markkleeberg.de/kunstwinkelfest

■ Online

29.08., 18.00 – 24.00 Uhr
Cossiboat: Kultursalon mit Andersen Storm (Folge 4)
Ab jetzt als Online-Veranstaltung: Bei der „Butterfahrt“ geht es um das Thema: „Inklusion oder Inszenierung? Wer profitiert von Kultur?“
www.menschundkultur.de/kultursalon

Theateraufführung „Die Förstereiche“ am 19. September 2025 19.30 Uhr im Mediocampus „Villa Ida“

Der Verein NuKLA (Naturschutz und Kunst – Lebendige Auen e.V.) veranstaltet vom 17. bis 20. September sein mittlerweile sechstes Internationales Leipziger Auenökologiesymposium, diesmal unter dem Motto „Kunst und Erkenntnis für Auen und Wald“.



Axel Schmall vom „Theater für Alle“ und Dietmar Schulze vom Schillervereinstheater haben eigens für dieses Symposium eine absurd-satirische Komödie „Die Förstereiche“ geschrieben und inszeniert. Ein quirliges und nicht zu ernst gemeintes Theaterstück zwischen reiner Phantasie und realen Begebenheiten.

Drei Eschen können plötzlich sprechen. Ein Förster (gespielt von Maria Hüttig) erkennt die zarte und empfindsame Rinde einer dieser Eschen in seinem Revier. Die Unterscheidung zwischen Realität und Traum wird immer komplizierter im Reich des Försters. Und immer wieder fällt das Wort „Forstwirtschaftsplan“. Ist dieser die erhoffte Rettung für den bedrohten Auwald oder doch nur eine tödliche Gefahr für lebende Wesen? Wie wird der Förster sich entscheiden? Wird er seine Kettensäge weglegen oder seinen Forstwirtschaftsplan umsetzen?

Wer erfahren möchte, warum das Theaterstück „Förstereiche“ heißt und wie das Schicksal der drei Eschen am Ende sein wird, muss am Freitag, dem 19. September 2025, um 19.30 Uhr zum Mediocampus „Villa Ida“ (Poetenweg 28, 04155 Leipzig) kommen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. *Dietmar Schulze*

**FREIZEIT
ABENTEUER**
EINFACH ERLEBEN

TRETMOBILE

**E-BIKE
& FAHRRAD
VERLEIH**

**JETZT
NEU!**

**E-BIKE: 25 € / halbtags
50 € / ganztags**

**FAHRRAD: 15 € / halbtags
30 € / ganztags**

Buchung auf unserer Webseite
WWW.FREIZEIT-ABENTEUER.COM

■ Radlerhof Gaschwitz – Alte CH

- 31.08., 13.00–17.00 Uhr
Livemusik im Biergarten
Sanfte Gitarrenklänge im malerischen Biergarten der alten CH Gaschwitz.
- 12.09., 19.00–22.00 Uhr
U18-Disco mit DJ Ben
- 13.09., ab 10.00 Uhr
Stadtteilfest Gaschwitz
Gemeinsam mit der Feuerwehr Gaschwitz, dem Jugendclub und dem Sportverein SV Gaschwitz freuen wir uns auf ein buntes Fest voller Aktivitäten und Gemeinschaft. Kommt vorbei und feiert mit uns!



■ Rathaus, Lindensäle

- 27.08., 15.00 Uhr (Großer Lindensaal, Einlass: 14.00 Uhr)
Tanznachmittag
Viel Musik, Unterhaltung und tolle Stimmung mit DJ Jürgen Heinzmann.
- 31.08., 17.00 Uhr (Großer Lindensaal)
Sommertöne 2025: Alliage Quintett – Sommernachtstraum
Vier Saxophone, ein Klavier – ein Orchesterklang! Das preisgekrönte Alliage Quintett lässt in seinem Programm „Sommernachtstraum“ Musik von Mendelssohn Bartholdy, Bernstein und Gershwin aufblühen – poetisch, virtuos und charmant. Ein Abend, der verzaubert.
- 08.09., 18.00 Uhr (Kleiner Lindensaal)
Feministisches Kino: „Vika“
Filmporträt der 85-jährigen DJane Vika – ein Film über den Wert des Lebens und der Selbstentdeckung. Eintritt frei



■ Stadtbibliothek Markkleeberg

- 22.08., 19.00 Uhr (Treff: 18.45 Uhr hinter der Bibliothek)
Buchsommer-Abschlussparty
Zum krönenden Abschluss des Buchsommers laden wir alle Teilnehmenden und deren Familien ein, mit uns zu feiern. Euch erwarten die Lese-Urkunden und Teilnahme-Ehrungen, Snacks und Getränke sowie ein Überraschungsprogramm. Teilnahme frei, Anmeldung erforderlich

■ Stadtgebiet Markkleeberg bis 06.09.

Stadtradeln in Markkleeberg

Seien Sie dabei und unterstützen Sie die dreiwöchige Aktion. Mit Ihrer Teilnahme rücken Sie nicht nur das Klima, sondern auch das Fahrrad als modernes und emissionsfreies Fortbewegungsmittel in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung. Kostenfreie Anmeldung unter:
www.stadtradeln.de/markkleeberg

■ Torhaus Dölitz

- 31.08., 17.00 Uhr
Musikalischer Lachmittag
Dölitzer Kultursommer: Bauchredner Roy Reinker und Sänger Adrian Laza
- 06.09., 17.00–23.00 Uhr
Livemusik zum Lichterfest mit Old Way LE

■ Weißes Haus

- 26.08., 19.00 Uhr (Parksalon 1.0G)
Abenteuer Fernweh: „Dem Himmel ein Stück näher...“
Trekking durch die Himalaya-Mt. Everest-Region
Nach Einstimmung mit nepalesischer Musik nimmt Wolfgang Richter Sie mit auf die legendäre Trekking-Route zum Everest-Base-Camp (5.380 m) und Kala Pattar (5.550 m), in eine der beeindruckendsten Bergwelten am Khumbu-Gletscher und unmittelbar am „Dach unserer Welt“. Die Kommentare zu traumhaften Bildern zeigen Ihnen alle Momente einer solchen Expedition von der langfristigen Planung, der mentalen und physischen Vorbereitung bis hin zum unmittelbaren Erleben der grandiosen Landschaft des Sagarmata-Nationalparks.
Referent: Wolfgang Richter



Region

■ Großpösna, Blüthner Pianofortefabrik (Dechwitzter Straße 12)

- 30.08., 17.00 Uhr
Sommertöne 2025: „Georg Kreisler – Eine Hommage“
Klavier und Gesang von Hartmut Hudezeck

■ Großpösna, Störmthaler See, Vineta (Abfahrt: Nähe Vineta-Bistro)

- 30.08., 15.00 Uhr
Musikalische Vesper: „Gar lieblich hat sich gesellet“
Volkslieder von Brahms; mit Dietrich Barth (Tenor) und Jens Petzl (Klavier); geistl. Wort: Pfrn. Bickhardt-Schulz; Anmeldung im Pfarramt (Tel. 0341 3586959)

■ Kitzen, Kreuzkirche (Brunnengasse 1)

- 24.08., 16.00 Uhr
Kultursonntag: „Klassik & Pop in concert“
Es wird choral mit dem Leipziger Ensemble „Enchore“ – mit klassischen, aber auch poppigen Elementen. Die hervorragende Akustik unserer Kreuzkirche wird die seit der Kindheit ausgebildeten Stimmen der Sängerinnen in „a cappella“ zum Tragen bringen und wir werden erfahren, was ein choraler Klang wirklich bedeutet.
www.sanktnikolaikitzen.de



Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.



Klausur- und Prüfungsaufsichten

(jährlich wiederkehrende Zeiträume - vorwiegend in den Monaten März, Juni, September und Dezember)

Die Staatliche Studienakademie Leipzig sucht ab sofort langfristig mehrere zuverlässige und verantwortungsbewusste Klausur- und Prüfungsaufsichten.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.dhsn.de/aufsichten-leipzig>

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte an:
personal.leipzig@dhsn.de



Studium mit Gehalt.



MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 17/2025
20. August 2025

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Ärger um die Alttextilien-Container: Die Beseitigung dieser Schandfleckes müssen wir alle bezahlen, denn die Beräumung übernehmen aktuell die Mitarbeiter der Betrieblichen Dienste der Stadt. (Foto: Stadtverwaltung Markkleeberg)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

aktuell sorgen übervolle Altkleider-Container für Ärger im Stadtgebiet. Vor den Containern stapeln sich Berge von abgelegten Textilien. Die Beseitigung dieser Schandfleckes müssen wir alle bezahlen, denn die Beräumung übernehmen aktuell unsere Mitarbeiter der Betrieblichen Dienste. Personal- und Entsorgungskosten gehen damit zu Lasten aller Steuerzahler unserer Stadt.

Daher mein dringender Appell: Entsorgen Sie bitte keine Altkleider neben den Containern. Sind diese bereits gefüllt, nehmen Sie die Sachen bitte wieder mit nach Hause oder nutzen Sie andere Entsorgungswege. Die Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH (KELL) verweist aktuell auf die Restmülltonne oder bei größeren Mengen, zum Beispiel aus Haushaltauflösungen, auf die Sperrmüllcontainer in den Wertstoffhöfen des Landkreises.

Das ist natürlich ökologisch nicht sinnvoll und nur als Übergangslösung gedacht. Seit dem 1. Januar 2025 gilt die Getrennsammel-

pflicht für Textilabfälle in Deutschland. Sie wurde eingeführt, damit Textilien wiederverwendet oder nachrangig recycelt werden können. Dies ist ein wichtiger Baustein zum Aufbau einer Kreislaufwirtschaft für Textilien.

Das bisherige Sammelsystem steht kurz vor dem Zusammenbruch. Einerseits ist die Menge der aussortierten Textilien in den letzten zehn Jahren um 70 Prozent gestiegen, andererseits ist die Qualität gesunken und somit zunehmend Textilmüll in den Containern gelandet.

In Deutschland fallen viel mehr Altkleider an als benötigt. Dies führt zu Exporten ins Ausland, wo es für gut erhaltene gebrauchte Kleidung auch einen Markt gibt. Der Textilmüll führt dort allerdings zu regelrechten Deponien. Beispiele aus Ghana oder der Atacama-Wüste in Chile zeigen, wie dieser Textilmüll zur Gefahr für Natur und Mensch wird.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Das Überangebot an Alttextilien lässt seit einiger Zeit in Deutschland den Markt zusammenbrechen. Einige Anbieter haben dieses Geschäftsfeld bereits aufgegeben. So sind auch in Markkleeberg Sammelcontainer verschwunden. Aktuell gibt es noch 16 Container im Stadtgebiet. Dafür existiert ein Vertrag der Stadt mit einem kommerziellen Anbieter.

Unser Vertragspartner ist in letzter Zeit nicht immer seinen Verpflichtungen zur regelmäßigen Leerung nachgekommen.

Natürlich sind wir mit dem Anbieter in ständigem Kontakt. So habe ich auch selbst schon zum Telefonhörer gegriffen und in der Firmenzentrale die Leerungen angemahnt. Abhilfe wurde mir zugesichert. Wir beobachten die Entwicklung sehr genau.

Sonst bliebe nur der Weg der Vertragskündigung. Einen neuen Anbieter würden wir aktuell nicht finden. Die Folge wäre dann eine Entsorgung über die Restmülltonne oder den Wertstoffhof der KELL. Markkleeberg ist eine kreisangehörige Kommune. Die Abfallentsorgung liegt in der Verantwortung des Landkreises.

Die KELL als kreiseigenes Unternehmen muss innovative Recycling- und Verwertungslösungen für eine nachhaltige Textilkreislaufwirtschaft entwickeln und will diese im Landkreis Leipzig etablieren. Das wird aber mit Sicherheit noch einige Zeit dauern.

Bis dahin empfiehlt das Unternehmen, Kleidung und Schuhe nachhaltig zu kaufen, länger zu nutzen und auf Fast Fashion zu verzichten. Gut erhaltene, tragfähige Kleidungsstücke können weiterhin in Sozialkaufhäusern, Secondhand-Einrichtungen oder Kleiderkammern abgegeben werden. Auch über das Online-An-

gebot der KELL GmbH – den Tausch- und Verschenkmarkt unter www.kell-gmbh.de – lassen sich Alttextilien weitervermitteln.

Die KELL kann das bestehende Containersystem nicht einfach übernehmen, da das Unternehmen selbst auch keinen Markt für die Textilien finden würde. Die Textilien würden sehr wahrscheinlich in der Müllverbrennungsanlage landen. Zudem müssten die Kosten auf die Haushalte umgelegt werden. Kurz: Unsere Müllgebühren würden weiter steigen.

Eine wirkliche Lösung des Problems wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir hoffen, dass uns der Anbieter der Altkleider-Container erhalten bleibt und künftig seinen vertraglichen Verpflichtungen zuverlässig nachkommt. Unsere Betrieblichen Dienste werden weiter für Ordnung und Sauberkeit an den Containerplätzen sorgen.

Sie können uns dabei aktiv unterstützen, indem Altkleider nicht einfach neben den Containern abgelegt werden. Wir können das Problem nur gemeinsam lösen!

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**
Dienstag, 2. September 2025, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Kostenlose Gästekarte für Urlauber in Großpösna und Markkleeberg

Urlauberinnen und Urlauber in Großpösna und Markkleeberg profitieren ab sofort von einer kostenlosen Gästekarte – einer Sondervariante der **Leipzig Regio Card**. Damit erleben sie ausgewählte Freizeit-, Shopping-, Aktiv- und Kulturangebote in der LEIPZIG REGION vergünstigt und komfortabel.

Das Angebot richtet sich an Gäste ab der ersten Übernachtung. Sie erhalten die Karte bei einem der rund 90 teilnehmenden Gastgeberinnen und Gastgeber in beiden Kommunen. Über 140 touristische Partnerbetriebe gewähren mit der Karte attraktive Rabatte – und das an jedem Urlaubstag. Ob Stadtführungen, Museumseintritte, Freizeiteinrichtungen, Schwimmbäder oder Kulturveranstaltungen: Die Karte macht das Entdecken der Region besonders lohnenswert.

Highlights im Angebot sind zum Beispiel Rabatte auf:

- eine Schifffahrt auf dem Markkleeberger See,
- eine Bootstour zur VINETA auf dem Störnthaler See,
- den Eintritt in den Bergbau-Technik-Park oder das Historische Torhaus Markkleeberg,
- einen Besuch im Freizeitbad RIFF in Bad Lausick,
- den Eintritt im Zoo Leipzig,
- einen Kabarettabend in der Leipziger Innenstadt.

Großpösna und Markkleeberg setzen mit der Einführung der Gästekarte auf das erfolgreiche Konzept des nebenkostenarmen Urlaubs, das sich bereits in vielen deutschen Destinationen bewährt hat.



Zeigen die neue Karte für Gäste (v.l.): Daniel Strobel, Ivonne Hauschild und Oberbürgermeister Karsten Schütze. (Foto: Daniel Kreuzsch)

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S.2 o.), Irina Sharnina - stock.adobe.com (S.9)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 3. September 2025.

„Von Anfang an war es unser Ziel, den Gästen einen erlebbaren Mehrwert in unserer schönen Region Leipzig zu bieten“, so der Großpösnaer Bürgermeister Daniel Strobel zur Einführung der Gästekarte im Zuge der neu erhobenen Beherbergungssteuer. „Die Steuer fließt direkt in die Verbesserung des touristischen Angebots. Gleichzeitig wird die Nutzung regionaler Attraktionen gefördert – eine Win-Win-Situation für Gäste, Gastgeber und Kommunen.“

„Auch die Beherbergungsbetriebe der Region begrüßen das neue Angebot. Mit der Leipzig Regio Gästekarte können sich unsere Gäste ein individuelles Programm zusammenstellen und dabei von attraktiven Rabatten profitieren“, erklärt Ivonne Hauschild, Geschäftsführung des Hotels Markkleeberger Hof.

Die Gästekarte basiert auf dem bewährten Welcome-Card-Konzept der Leipzig Card und Leipzig Regio Card, das bereits seit über zehn Jahren erfolgreich eingesetzt wird. Neben denselben Rabattangeboten ermöglichen die käuflichen Varianten zusätzlich

die freie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs – wahlweise in Leipzig oder im gesamten MDV-Tarifgebiet – und sind als 1- oder 3-Tageskarte erhältlich.

Erhältlich sind die kostenpflichtigen Welcome Cards:

- in den Tourist-Informationen Leipzig und der Region,
- an Fahrkartensystemen der Verkehrsbetriebe,
- bei zahlreichen weiteren Vertriebspartnern und
- digital in der App LeipzigMOVE der LVB.

Weitere Informationen, eine Übersicht aller Partner und Leistungen finden Sie unter: www.leipzig-regio-card.de.

Stadtverwaltung Markkleeberg und
Gemeindeverwaltung Großpösna

Hauptstraße zwei Mal gesperrt

Die Hauptstraße in Markkleeberg muss in den kommenden Tagen und Wochen gleich zwei Mal komplett gesperrt werden. Grund dafür sind Bauarbeiten der Leipziger Wasserwerke.

Das erste Mal ist die Straße vom 25. August 2025 bis voraussichtlich 5. September 2025 zwischen Werner-Rummelt-Straße und Hermann-Landmann-Straße nicht passierbar. Vom 29. September 2025 bis 24. Oktober 2025 folgt die zweite Sperrung im Bereich der Parkstraße.

Für den Zeitraum der Sperrung ist eine Umleitung eingerichtet. Der Pkw-Verkehr und der Radfahrverkehr nutzen dazu bitte die Raschwitzter Straße. Der LKW-Verkehr wird über die Strecke Dölitzter Straße – Bundesstraße B2 – Seenallee und zurück umgeleitet. Die Gehwege bleiben während der Bauarbeiten geöffnet,

sodass Fußgänger an den betroffenen Bereichen vorbeikommen. Die Sperrung der Straße steht im Zusammenhang mit Arbeiten der Wasserwerke im Gebiet. So sind die Werner-Rummelt-Straße und die Hermann-Landmann-Straße zwischen Dammstraße und Hauptstraße sowie die Dammstraße zwischen Werner-Rummelt-Straße und Hermann-Landmann-Straße derzeit bereits gesperrt. Die Sperrung wird noch bis voraussichtlich 12. September aufrechterhalten.

Im Zuge der zweiten Sperrung der Hauptstraße ist auch die Parkstraße zwischen Dammstraße und Hauptstraße betroffen. Die Straße ist vom 15. September 2025 bis 24. Oktober 2025 gesperrt.

Daniel Kreuzsch/Pressesprecher

Sommerreinigung in Markkleeberg

Im Auftrag der Stadt Markkleeberg führt die Firma Hake GmbH Straßenreinigungsdienst am 25. und 26. August 2025 im Markkleeberger Stadtgebiet eine Straßenreinigung durch.

In vielen Straßen müssen dafür temporäre Halteverbote aufgestellt werden. Die mit Halteverbot betroffenen Straßen und Termine entnehmen Sie bitte der untenstehenden Auflistung. Die Stadt Markkleeberg bittet um Einhaltung der angeordneten Halteverbote, damit die Straßenreinigung ohne Behinderung durchgeführt werden kann. Vielen Dank.

Sommerreinigung 2025

Montag, 25. August 2025, 8 bis 11 Uhr:

Rathausstraße	v. Friedrich-Ebert-Str.	bis Südstraße
Südstraße	v. Rathausstraße	bis Gartenstraße
Gartenstraße	v. Südstraße	bis Hauptstraße
Rathausstraße	v. Hauptstraße	bis Koberger Straße
R.-Luxemburg-Str.	v. Rathausstraße	bis Koberger Straße
Hauptstraße	v. Rathausstraße	bis Breitscheidstraße

Dienstag, 26. August 2025, 8 bis 11 Uhr:

Sebastian-Bach-Str.	v. Städtelner Straße	bis Rathausstraße
Sebastian-Bach-Str.	v. Rathausstraße	bis Städtelner Straße
R.-Luxemburg-Str.	v. Koberger Straße	bis Rathausstraße
Rathausstraße	v. Koberger Straße	bis Hauptstraße
Hauptstraße	v. Breitscheidstraße	bis Auenstraße

Amt für Hochbau, Tiefbau und Gebäudemanagement

NACHRUF

Am 15. Juli 2025 verstarb

Christoph Waitz

im Alter von 64 Jahren.

Wir trauern.

Nach seiner Tätigkeit als Abgeordneter des Deutschen Bundestages von 2005 bis 2009 für die FDP engagierte sich Christoph Waitz für die Stadt Markkleeberg. Hier war er von 2009 bis 2014 als Stadtrat der Fraktion FDP ehrenamtlich tätig, von 2014 bis 2024 stand er als Ersatzkandidat zur Verfügung. Über die Jahre brachte er sich konstruktiv in den verschiedensten Gremien des Stadtrates, zum Beispiel dem Finanzausschuss und dem Hauptausschuss, zum Wohle der Stadt ein, sei es als Mitglied oder stellvertretendes Mitglied.

Wir werden sein Wirken für die Stadt Markkleeberg mit Hochachtung und Dankbarkeit in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Mit stillem Gruß

Karsten Schütze
Oberbürgermeister



Kunstwinkel-Unikate werden versteigert

Ihre Chance, eines der 24 Unikate der Freiluftgalerie „Am Kunstwinkel“ in Markkleeberg zu ersteigern, startet jetzt. Verschönern Sie Ihr Zuhause, ihr Büro, ihre Praxis oder Terrasse und Gartenpforte mit einem Kunstwerk zum Thema „Das kleine Glück“. Profi- und Hobbykünstler haben wunderbare Kunstwerke kreiert. Diese sind im Original bis zum 12. September 2025 an der Hausgiebelwand der Rathausstraße 23 zu sehen. Ab sofort können Sie Ihre Gebote platzieren: Versteigerungslink <https://tinyurl.com/Versteigerung-2024-2025> oder den nebenstehenden QR-Code scannen. Die Online-Versteigerung läuft bis zum 10. September 2025. Auch zwei Werke der Staffel 2024 sind dabei (s. Abb. 25 u. 26).



Die letzte Chance zur Ansicht erhalten Sie am 13. September 2025 zum siebenten Markkleeberger Kunstwinkelfest in der Rathausstraße. Punkt 14.30 Uhr schwingt unser öffentlich bestellter Auktionator, Frank Thomas Fester, den Hammer für den entscheidenden Zuschlag. Mit dem Kauf unterstützen Sie nicht nur die Künstler, Sie sorgen auch für den Erhalt des Kunstprojektes zur Verschönerung der Markkleeberger Innenstadt. Mehr Informationen zum Fest und über unsere Unterstützer erhalten Sie unter www.markkleeberg.de/kunstwinkelfest oder durch scannen des nebenstehenden QR-Codes.



Wirtschaftsförderung Stadt Markkleeberg



- „Larissa und ihr kleines Glück“ (Bild 1), Marlis Amende, 150 Euro*
- „Das kleine Glück“ (2), Sigrid Christl, Partnerstadt Neusäß, 150 Euro*
- „Aussicht“ (3), Atelier KLEXX, Kathrin Krüger, 290 Euro*
- „Das Glück winkt“ (4), Grundkurs Kunst, Klasse 11, Gymnasium RHS, 30 Euro*
- „Dämmerung“ (5), Linus Jahn, 150 Euro*
- „Kleines Glück ganz groß“ (6), Oberschule Markkleeberg, 90 Euro*
- „Wunder der Natur“ (7), Gerlinde Wehe, 190 Euro*
- „Kaffeegenuss“ (8), Andreas Kunath, 300 Euro*
- „Vom Glück des Wandels“ (9), Oberschule Markkleeberg, 90 Euro*
- „-mitkinderaugen“ (10), Sandra Döring, -klexerei.de-, 222 Euro*
- „Eis-Seligkeit“ (11), Roswitha Jankowski, 130 Euro*
- „Wer ist hier die Nummer 1?“ (12), Uwe Schürmann, 250 Euro*
- „la petit chance“ (13), Ralf von Friedensraich, Atelier Khan Khan, 50 Euro*
- „Journée à la mer“ (14), Anja Herrmann, 100 Euro*
- „Musik macht glücklich“ (15), Elmar Wurster, 600 Euro*
- „Glück“ (16), Kunstverein Markkleeberg e. V., 160 Euro*
- „Das kleine Glück“ (17), Kindertagesstätte Villa Kindertraum Markkleeberg, 35 Euro*
- „Das kleine Herzblatt“ (18), Uwe Minckwitz, 200 Euro*
- „Die Welt mit Kinderaugen sehen“ (19), Larissa Sorg, 50 Euro*
- „Das kleine Glück – Mein Kiez“ (20), Heike Hänig, 120 Euro*
- „Joyride“ (21), Daniela Gündel, 170 Euro*
- „Abendstimmung am See“ (22), Barbara Hirschel, 50 Euro* (Nur für Innenräume geeignet)
- „Der Fuchs, der das Glück nicht sah.“ (23), Lysann Hausteine, 50 Euro*
- „Die Welt durch Augen eines Kindes“ (24), Helena Pieske, Gymnasium RHS, 30 Euro*
- „Emotionen“ (25), Monika Rusetzki, 50 Euro*
- „Metamorphose“ (26) Zoé Müller & Clara Lohse, Oberschule Markkleeberg, 100 Euro*

*Startpreise



Bekanntmachung zu Sitzungen

Stadtrat

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 17. September 2025, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

Beschließende Ausschüsse

Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, dem 2. Septem-

ber 2025, im Beratungsraum 103 des Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn der Versammlung ist um 18 Uhr. Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, dem 9. September 2025, um 18.30 Uhr, zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist ebenfalls der Beratungsraum 103.

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Friedensrichter berät bei Streitigkeiten

Die gemeindliche Schiedsstelle kann bei einfachen Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zwischen Bürgern der Stadt Markkleeberg schlichtend tätig werden. Dazu gehören Nachbarnrechtsstreitigkeiten (z.B. Pflege der Grenzhecke, Baumschnitt) bürgerliche Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche (z.B. Zahlungsansprüche) und nicht vermögensrechtliche Ansprüche (z.B. Ansprüche auf Entschuldigung wegen Beleidigung oder auf Unterlassung zukünftiger Handlungen). Die Streitschlichtung durch die Schiedsstelle ist in der Regel schneller und wesentlich kostengünstiger als die gerichtliche Lösung des Problems und zerstört auch meist nicht die zwischenmenschlichen Beziehungen der Streitenden.

Die Konsultation zur Sprechstunde des Friedensrichters, Matthias Götz (Stellvertreterin: Sibylle Bauriegel), ist kostenfrei. Wird

im Ergebnis des Beratungsgesprächs ein Antrag auf Schlichtungs- oder Sühneverfahren gestellt, können Kosten für Gebühren und Auslagen bis zu 50 Euro entstehen.

Die Schiedsstelle des Friedensrichters hat an jedem ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr im Technischen Rathaus, Raum 501 (Großer Beratungsraum), Raschwitzer Straße 34 a, geöffnet.

Bitte beachten Sie: **Die nächste Sprechstunde findet am 9. September 2025, 17 Uhr, statt.** Interessierte melden sich dafür bitte vorher unter der E-Mail-Adresse schiedsstelle@markkleeberg.de an.

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Stadtnachrichten

Getrennte Sammlung von Textilabfällen im Landkreis Leipzig

Zahlreiche Artikel und Informationen mit Hinweisen zur strikten Getrenntsammlung von Alttextilien und Androhungen von Bußgeldern ab dem 1. Januar 2025 verunsichern derzeit Einwohner des Landkreises. Uns erreichen Rückmeldungen und Anfragen, die wir hier gern beantworten möchten.

Ab dem 1. Januar 2025 gilt die Getrenntsammlungspflicht für Textilabfälle in Deutschland. Sie wurde eingeführt, damit Textilien wiederverwendet oder nachrangig recycelt werden können. Dies ist ein wichtiger Baustein zum Aufbau einer Kreislaufwirtschaft für Textilien.

In den Städten und Gemeinden des Landkreises Leipzig werden die von privaten Haushalten aussortierten Bekleidungsstücke und Schuhe vor allem über Depotcontainer gemeinnütziger und gewerblicher Sammler im öffentlichen Raum erfasst. Dieses System ist schon lange etabliert und wird von den Bürgerinnen und Bürgern akzeptiert.

Die über die Sammelcontainer erfassten Textilien werden in einem aufwendigen Prozess sortiert und entweder einer Wiederverwendung als Secondhand-Bekleidung oder einem Recycling (z.B. als Material für Putzlappen oder Dämmstoffe) zugeführt.

Derzeit beobachten wir ein Überangebot an Alttextilien aufgrund fehlender Absatzmärkte, zunehmend schlechtere Qualität und Materialbeschaffenheit der Sammelware sowie das Fehlen geeigneter Recyclingmöglichkeiten.

Die bestehenden Recyclingkapazitäten sind längst ausgelastet und die Nachfrage nach Dämmstoffen oder Putzlappen ist gesättigt. Neue Geschäftsmodelle im Textilrecycling, die z.B. ein Faser-zu-Faser-Recycling umsetzen, funktionieren noch nicht im industriellen Maßstab und leiden unter einer geringen Nachfrage nach recycelten Fasern.

Aus diesen Gründen gehen die Sammel- und Verwertungsunternehmen dazu über, die Alttextil-Sammelcontainer stellenweise aus den Kommunen wieder abzuziehen.

Um die verbleibenden Altkleidersammlungen zu erhalten, sollten stark zerschlissene, verdreckte oder kontaminierte Textilien weiterhin über die Restabfalltonne entsorgt werden. Größere Mengen z.B. aus Haushaltsauflösungen gehören in die Sperrmüllcontainer auf den KELL Wertstoffhöfen im Landkreis.

Diese Regelung gilt zumindest so lange, bis innovative Recycling- und Verwertungslösungen für eine nachhaltige Textilkreislaufwirtschaft entwickelt und im Landkreis Leipzig etabliert sind. Um die Menge an Textilabfällen zu reduzieren, empfehlen wir zudem, Kleidung und Schuhe nachhaltig zu kaufen, länger zu nutzen und auf Fast Fashion zu verzichten.

Entsprechend der Festlegungen im aktuellen „Gemeinsamen Abfallwirtschaftskonzept für den ZAW, die Stadt Leipzig und den Landkreis Leipzig“ wird der Landkreis Leipzig die Situation der gemeinnützigen und gewerblichen Altkleidersammlungen Mitte des Jahres 2025 mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW) neu bewerten und bei Erfordernis entsprechende Maßnahmen veranlassen.

Sind in Ihrer Stadt oder Gemeinde keine Altkleidercontainer mehr vorhanden, können gut erhaltene, tragfähige Kleidungsstücke weiterhin in Sozialwarenkaufhäusern, Secondhand-Einrichtungen oder Kleiderkammern abgegeben werden. Auch über das Online-Angebot der KELL GmbH – den Tausch- und Verschenkenmarkt unter www.kell-gmbh.de – lassen sich Alttextilien weitervermitteln.

Faustregel für die richtige Entsorgung

Wer sich unsicher ist, ob ein Kleidungsstück oder Textil noch in die Altkleidersammlung gehört, kann sich folgende Faustregel merken: Würde man es noch einem Freund oder Bekannten geben? Ist die Antwort nein, sollte das Stück in den Restabfall. Stark verschlissene, verschmutzte oder nicht mehr tragbare Kleidung (Lumpen) darf und sollte weiterhin über die Restmülltonne bzw. den Sperrmüll entsorgt

werden. Saubere, unbeschädigte und gut tragbare Bekleidung, Woll- und Strickwaren, paarweise gebündelte Schuhe, gebrauchte Handschuhe, Decken, Tischdecken, Bettwäsche, Hand- und Badetücher, Waschlappen sowie Gardinen gehören weiterhin in die Altkleidercontainer.

Was zählt zu „Alttextilien“:

- Bekleidung: Oberbekleidung (auch Leder, Pelze) und Unterwäsche, Schuhe und Fußbekleidung, sonstige Accessoires (Gürtel, Hüte, Mützen, Schals, Tücher, Handschuhe) etc.,
- Handtaschen, Stoffbeutel und Rucksäcke etc.,
- Bettwaren: Daunendecken, Steppdecken, Kissen, Matratzenschoner etc.,
- Heimtextilien: Bett- und Tischwäsche, Waschlappen, Hand-, Trocken- und Badetücher, Dekorstoffe, sonstige Decken, Gardinen mit Vorhängen und Stores etc. sowie

- Stoff-/Plüschtiere.

Nicht zu „Alttextilien“ zählen:

- Polstermöbelstoffe und Matratzenbezüge,
- Matratzen und Schaumstoffe,
- Teppiche und Auslegware (Teppichboden),
- Technische Textilien, wie z. B. Schutzkleidung, Tauchanzüge, Verbandmaterialien, Zelte und Planen etc.,
- Bekleidung, Schuhe und Stoff-/Plüschtiere mit fest eingebauten elektrischen Funktionen sowie
- sonstige Gebrauchsgegenstände.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.kell-gmbh.de

KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig

Hinweise zur Entsorgung über die Altkleidercontainer

Die Stadtverwaltung erreichen in jüngster Vergangenheit zunehmend Beschwerden zu Altkleidercontainern und deren Umfeld in Markkleeberg: Die Container platzen aus allen Nähten, sodass so mancher Einwohner, der hier Altkleider einwerfen möchte, an den überfüllten Boxen scheitert und die Textilien deshalb neben den Containern auf der Erde ablegt. Die Entsorgungsplätze sehen dadurch aus wie Schandflecke.

Nach Angaben des Entsorgers Texaid, der als letztes Unternehmen in Markkleeberg 16 Container zum Alttextilienrecycling betreibt, soll diese Situation nicht mehr von langer Dauer sein. Die Stadt hat die Firma mehrfach angeschrieben und aufgefordert, die Altkleidercontainer zu leeren. Bislang ohne Erfolg. Jetzt hat das Unternehmen jedoch eingelenkt und gegenüber der Stadt versichert, dass man die Entsorgung der Alttextilien in Markkleeberg wieder aufnehmen möchte.

Gleichzeitig hat das Unternehmen den Hintergrund für die Verzögerung genannt: Das bisherige Geschäft mit der Wieder-

verwertung von Alttextilien ist keins mehr. Der Textilrecycler aus Darmstadt hat deswegen seine Tochtergesellschaft Texaid Collection GmbH, die sich um die Sammlung der Altkleider kümmert, in die Insolvenz schicken müssen. Diese schwierige Phase möchte das Unternehmen nun im sogenannten Eigenverwaltungsverfahren überwinden. Texaid erklärt: Unser Geschäftsbetrieb wird uneingeschränkt fortgesetzt.

Die Stadtverwaltung Markkleeberg bittet darum, verwertbare Alttextilien nur dann in die Container zu werfen, wenn dies möglich ist. Eine Ablage der Altkleider am Sammelort ist zu unterlassen. Falls es hierdurch ein Hindernis gibt, wonach die Alttextilien nicht entsorgt werden können, gibt der Kommunalentsorger KELL Rat. Was es zu beachten gibt, ist im vorhergehenden Beitrag nachlesbar.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

Neue Feminista-Edition des Markkleeberger Städtekaffees

Am 12. September 2025 laden ab 16 Uhr die Fairtrade Städte Markkleeberg und Leipzig gemeinsam zu einem besonderen Nachmittag unter dem Motto „Frauenpower im Fairen Handel“ ein. Geplant sind ein Podiumsgespräch, Videoporträts von Frauen, die den Fairen Handel prägen sowie Austausch zum Thema. Besonders Highlight wird außerdem die Vorstellung und Verkostung der neuen Feminista-Edition des Markkleeberger Städtekaffees.

Auch im Fairen Handel sind Frauen in Leitungspositionen keine Selbstverständlichkeit – umso wichtiger ist es, ihre Einblicke und Geschichten sichtbar zu machen. An diesem Nachmittag wollen wir diesen engagierten Frauen aus verschiedenen Regionen der Welt eine Bühne geben. Sie erzählen von ihrem Einsatz für gerechte Arbeitsbedingungen, selbstbestimmtes Wirtschaften und die Stärkung von Frauenrechten in ihren Kooperativen. Ziel der Veranstaltung ist es, Bewusstsein für die Bedeutung von Feminismus, Geschlechtergerechtigkeit und der Stärkung von Frauen im Fairen Handel zu schaffen. Wir möchten für feministische Perspektiven sensibilisieren, Sichtbarkeit fördern und andere Frauen dazu ermutigen, sich einzubringen und zu vernetzen.

Außerdem wird die Fairhandels-Frauenkooperative Miraflor aus Nicaragua vorgestellt, in der der neue faire Feminista-Städtekaf-

fee hergestellt wird. Mit der Feminista-Edition möchte Markkleeberg auf diese wichtige Initiative aufmerksam machen. Bei einer gemeinsamen Kaffeeverkostung können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den besonderen Kaffee probieren und mehr über die Geschichten der Frauen erfahren, die hinter den Kaffeebohnen stehen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei Kaffee und Gesprächen neue Perspektiven zu gewinnen. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für Solidarität, Fairness und Frauenpower weltweit.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen und Hinweise gern an:

Susann Eube und Diana Bergmann

E-Mail: fairtrade@markkleeberg.de, Telefon: 0341 3533206

Susann Eube und Diana Bergmann / Fairtrade Gruppe Markkleeberg



Die Ausgabe 18/2025 der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am 3. September 2025.

Neues Putting Green rechtzeitig zum Sommercamp fertig

Die Kinder und Jugendlichen des Golfclubs Markkleeberg am See e.V. können sich über eine neue Übungsstätte freuen. Unter der Federführung von Steffen Klesse konnte das Putting Green mit Hilfe von Sponsoren und viel Eigeninitiative rechtzeitig vor Beginn des beliebten Sommercamps fertiggestellt und übergeben werden. Ebenfalls vom Vorstand gelang es Mike Fregin die Voraussetzungen für die Teilnahme an einer von der Sparkasse Leipzig initiierten Crowdfunding-Aktion für Vereine zu schaffen. Weit über 5.000 Euro konnten so zusätzlich generiert werden, wobei ein wesentlicher Betrag von der Sparkasse gesponsert wurde.

„Für unsere weit über 150 Kinder- und Jugendlichen besteht nun die Möglichkeit, wetterunabhängig und ganzjährig auf dem Putting Green die für das Golfspiel so wichtigen kurzen Schläge zu üben“, so der Präsident des Vereins, Tobias Hohmann. „Die Aktion hat zudem gezeigt, wie viel Engagement und Zusammenhalt in unserem Verein stecken. Während des letzten Arbeitseinsatzes konnte bereits der Bau eines Insektenhauses realisiert werden. Dieses wurde von den Eltern und Kindern unserer Jugendabteilung selbst errichtet – eine großartige Aktion, die nicht nur die Nachhaltigkeit unserer Umwelt fördert, sondern auch den Kindern die Biodiversität unseres Golfplatzes aufzeigt und die Verantwortung für unsere Natur schult. Es ist schön zu sehen, wie unsere jungen Mitglieder aktiv mithelfen und dabei wichtige Werte, wie Nachhaltigkeit und Teamarbeit lernen und verfestigen können. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren, Förderer und Unterstützer, insbesondere an die Sparkasse Leipzig.“

Golfclub Markkleeberg am See e.V.



Ellen Langenhahn als Elternvertreterin, Jugendwart Marcel Keller und die Vorstandsmitglieder Steffen Klesse, Mike Fregin und Frank Kampe übergeben die Übungsstätte symbolisch und stellvertretend an Hugo Rößler. (Fotos: Golfclub)



Schwimmkurs-Premiere erfolgreich: Kita dankt Unterstützern

In den vergangenen Monaten ging die Caritas-Kita „Haus Abraham“ ein neues Projekt an: einen eigenen Schwimmkurs für die Vorschüler und großen Kita-Kinder. Initiiert von der engagierten Elternvertretung, ermöglicht durch die Stadt Markkleeberg, begleitet von motivierten Schwimmtrainern und tatkräftig unterstützt von den Eltern, wurde diese Premiere ein voller Erfolg.

Von Oktober 2024 bis zum Sommer 2025 trafen sich die Kinder jeden Freitagvormittag für insgesamt 25 Schwimmstunden im Sportbad. Bereits zu Beginn war klar: Geduld, Freude und Teamgeist würden der Schlüssel zum Erfolg sein. Zu Kursbeginn konnten nur zwei Kinder sicher schwimmen – am Ende hielten fast alle stolz das Seepferdchen-Abzeichen in den Händen, sowie bedeutungsvolle Fortschritte der Schwimmtechnik, die in den Sommermonaten weiter gefestigt werden.

Ein typischer Kurstag gestaltete sich so: Mit dem Bus ging es ins Sportbad, wo sich alle umzogen und vor dem Start gründlich duschten. Jede Schwimmstunde begann mit dem gemeinsamen Wiederholen der Baderegeln – ein wichtiger Bestandteil für Sicherheit und Disziplin. Anschließend folgte der Unterricht: Der Schwierigkeitsgrad wurde Schritt für Schritt erhöht, immer verbunden mit besonderem Augenmerk auf eine saubere Technik im Brustschwimmen. Spielerische Elemente lockerten das Training auf und motivierten die Kinder.

Am Ende jeder Einheit hieß es wieder: duschen, anziehen, Geduld beim minutenlangen Haareföhnen – und dann kam der süße Moment: die obligatorische Tüte Gummitiere. Gut gelaunt ging es danach mit dem Bus zurück in die Kita – mit großem Hunger und noch größeren Erfolgserlebnissen im Gepäck.

Der Abschlusstermin war ein besonderes Highlight: Gemeinsam mit den Schwimmtrainern durften auch die Erzieher und Eltern



(Fotos: Chris Graichen)

„baden gehen“ und so das Erlernte ihrer Kinder aus nächster Nähe miterleben.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Stadt Markkleeberg, die den Kurs ermöglicht hat, an die Schwimmtrainer für ihre einfühlsame und lehrreiche Arbeit sowie an die Eltern, die das Projekt an allen Freitagen tatkräftig unterstützt haben.

Möchten Sie mehr über die Angebote der Kita erfahren und Kontakt aufnehmen?

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Adler gerne zur Verfügung. Telefon: 0341 3502646. E-Mail: u.adler@caritas-leipzig.de oder kita.haus.abraham@caritas-leipzig.de

Nicht verpassen: Sommerfest am 23. August 2025 von 9 bis

12 Uhr. Unter dem Motto „Reise durch Deutschland“ laden wir herzlich zu unserem Sommerfest ein – mit buntem Programm, Mitmachaktionen und kulinarischen Entdeckungen aus verschiedenen Regionen. Eine wunderbare Gelegenheit, unsere Kita kennenzulernen und mit dem Team ins Gespräch zu kommen.

Die Elternvertretung der Caritas-Kita „Haus Abraham“

In den Ferien etwas für die Zukunft tun

In der zweiten Sommerferienwoche fand erstmalig ein besonderes Sommerferienangebot für Kinder der Grundschulen Mitte und West statt. 22 Kinder der 3. und 4. Klasse beider Grundschulen verbrachten drei aufregende und spannende Ferientage gemeinsam im Ökohaus. Im Sommerferienprojekt „Ferien for Future“, welches vom 8. bis 10. Juli 2025 stattfand, beschäftigten sich die Kinder mit den Zukunftsthemen Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz. Dabei wurden besonderes die Themen Müll, Ernährung und Textilien unter die Lupe genommen.

Organisiert und durchgeführt wurde das Projekt von den Schulsozialarbeiterinnen der Kindervereinigung Leipzig e.V. Karolin Kügler (Grundschule Markkleeberg-Mitte), Stefanie Sudarski (Grundschule Markkleeberg West), Sebastian Steinert vom CJD Ökohaus Markkleeberg sowie Heidi Bischof, der Bildungsreferentin für Globales Lernen vom Netzwerk für Demokratische Kultur Wurzeln (NDK Wurzeln).

Am ersten Tag stand das Thema Müll, Müllvermeidung und Recycling im Fokus. Nach der Theorie ging es endlich ans Machen und wir schnappten uns Greifzangen, Handschuhe und zogen gemeinsam durch Markkleeberg, um herumliegenden Müll einzusammeln. Nach einem gemeinsamen Kochen am Feuer stand der Nachmittag unter dem Motto „Upcycling“ – dem Wiederverwenden scheinbar nutzloser Gegenstände. Hierbei wurden von den Kindern kreativer Kunstwerke und dekorative Geschenke gefertigt.

Um ökologische und nachhaltige Lebensmittel und Ernährung drehte sich alles am zweiten Tag. Lebensmittel wurden spielerisch, hinsichtlich ihrer Produktion, gecheckt und Zusammenhänge zwischen Ernährung und Klima bewusstgemacht. Für das Mittagessen haben wir gemeinsam Lebensmittel gekauft und diese in einer Einkaufsrallye mit kleinen Rätseln näher erforscht. Besonderes Augenmerk galt zum Beispiel Produkten, die saisonal und regional vorkommen, es ging aber auch um Herkunftsländer und Verpackungen. Gemeinsam wurde dann aus den Lebensmitteln ein leckerer vegetarischer Burger gebrutzelt.

Am dritten und letzten Tag drehte sich alles um das Thema Kleidung. Mit Hilfe des Comics „Ein T-Shirt geht auf Reisen“ haben wir uns näher mit der Produktion und dem Transport von Kleidungsstücken beschäftigt. Dass ein T-Shirt einmal um die ganze Welt reist, bis es bei uns in den Läden liegt, war dabei nur ein neuer Wissensfakt. Kreativ und bunt wurde es dann am Nachmittag. Langweilige Kleidungsstücke wurden hierbei mit Hilfe der Batik-Technik „aufgehübscht“ und kreativ neugestaltet.



Die Müllsammelaktion war ein „voller“ Erfolg. Drei Schubkarren sind voll und Markkleeberg ist nun wieder ein bisschen sauberer.



Alles Müll oder was? Aus leeren Gläsern, Verpackungen und altem Nagellack kann man allerhand kreative Dinge machen.



Selbstgemacht schmeckt doch am besten. Gemeinsam werden vegetarische Pizza und Burger zubereitet.



Gemeinsame Überlegungen und Ideen, was jeder selbst tun kann, um Müll zu vermeiden. (alle Fotos: Karolin Kügler)

Die drei Projektstage waren vollgepackt mit Wissen und gaben viel Raum für Kreativität. Doch neben all dem Engagement für die großen Zukunftsthemen wurde auch gemeinsam gespielt, gekocht, gegessen, gelacht, wurden neue Freundschaften geknüpft und einfach drei wunderbare Sommerferientage miteinander verbracht.

Umwelt- und Klimaschutz ist nicht nur wichtig, sondern kann gemeinsam richtig viel Spaß machen.

Karolin Kügler/Schulsozialarbeit Grundschule Markkleeberg-Mitte

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die Tafel sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags, mittwochs von 10 bis 16 Uhr und donnerstags, freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Klei-

dung, Haushaltswaren, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Möbel sind im Sozialmarkt in Zwenkau (Schulstraße 19) erhältlich und werden auch geliefert. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

Geburtstags- und Ehejubilare vom 21. August bis 3. September 2025



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

24.8. Hugo Kaminski	85 Jahre
27.8. Ingrid Lempart	85 Jahre
28.8. Helmut Hoppmann	90 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu?

Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg
Einwohnermeldeamt
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchengemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Montag, 25. August**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag, 14 Uhr – Spielenachmittag
- **Mittwoch, 27. August**
AWO: 14 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen
- **Montag, 1. September**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Mittwoch, 3. September**
- BS Gaschwitz: 14 Uhr – Geburtstagsfeier (Mai, Juni, Juli, August)
- AWO: 14 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen
- **Donnerstag, 4. September**
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Ein musikalischer Nachmittag mit Herrn Schlimper“
- **Montag, 8. September**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag, 14 Uhr – Spielenachmittag
- **Mittwoch, 10. September**
AWO: 14 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** montags, 9–11 Uhr – Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags, 9.30–12 Uhr und 13–15 Uhr, begleitende Hilfen in allen Bereichen des täglichen Lebens
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags, 15–17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter

Treffs:

- **Selbsthilfegruppe „Mut zum Reden“:** montags, 18–20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung, Voranmeldung unter jens.meinhardt@mut-zum-reden.de
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, mit Ute Harnapp
- **Frauengruppe „Angstheldinnen“:** mittwochs, 18–20 Uhr, SHG zum Thema Generalisierte Angststörung und Depression
- **„Vielfaltshelden“ – Die Autismus und AD(H)S Selbsthilfegruppe:** jeden 1. Dienstag im Monat, 16.30–18 Uhr, um Anmeldung wird gebeten. Telefon: 0173 6760952, E-Mail: vielfaltshelden@gmail.com

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9–12 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden

Kurse:

- **Klöppeln:** jeden zweiten Dienstag im Monat, 18–19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9–12 Uhr, 14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer

Veranstaltungen:

- **Gemeinschaftstreff**
Wir fahren nach Bad Kösen: Mi, 24. September, Treff: 13.30 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg
Besuch der Puppenwelt der Käthe Kruse: Die weltbekannte Puppengestalterin lebte von 1912 bis 1950 in Bad Kösen. Der Rundgang führt uns entlang der Wirkungsstätten von Käthe Kruse, zu der Puppenproduktion und endet am bekannten Romanischen Haus. Dort befindet sich die größte Sammlung ihrer Puppen weltweit. Eintritt: 5,50 Euro, Anmeldung bis 17. September erforderlich

Kontakt und Anmeldung:

Begegnungszentrum Markkleeberg
Hauptstr. 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448 o. 707423
Mobil: 0171 9239078, 0171 9277586
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung

Termine unter Telefon: 0341 6962929

- **Rechtsberatung:** 9. September 2025, 9 bis 16 Uhr

Die Große Kreisstadt Markkleeberg bietet in ihrem Online-Kalender zahlreiche Veranstaltungen mit Tagestipps an.
Den Kalender finden Sie auf: www.markkleeberg.de/veranstaltungskalender

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299
Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
Krankentransport 0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
bundeseinheitliche Nummer 116117

 **Apotheken-Notdienst**
Abfrage 0341 11899

 **Zahnärztlicher Notdienst**
(Sa/So 9 – 11 und 19 – 22 Uhr) www.zahnarzte-in-sachsen.de

- **Samstag, 23. August 2025**
AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
Petersstr. 32-34 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Sonntag, 24. August 2025**
AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
Petersstr. 32-34 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Samstag, 30. August 2025**
AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
Petersstr. 32-34 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Sonntag, 31. August 2025**
Praxis Dr.med.dent. Kamal Kaddoura
Karl-Liebknecht-Str. 14, 04107 Leipzig, Telefon: 0341 9804424



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung 0341 9690
Störungen Trinkwasserleitung 0341 9692100
Störungen Kanalnetz 0341 9694400
Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de
Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 2200922
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800 1110111
oder 0800 1110222

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar) 08000 116016
(Träger: Wegweiser e.V.) 0177 3039219

Elterntelefon (kostenlos & anonym) 0800 1110550
Kinder- und Jugendnotdienst 01520 2088104
(Träger: Bildungs- und Sozialwerk)

Kinder- und Jugendtelefon
(kostenlos & anonym) 116 111
(Träger: Deutscher Kinderschutzbund)
Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
Online: nummergegenkummer.de/online-beratung

Anonyme Alkoholiker Leipzig 0345 19295
oder 0157 73973012

Leipziger Bündnis gegen Depression 0341 56686600
(Di 16 – 17 Uhr)
www.buendnis-depression-leipzig.de

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: terminvergabe.markkleeberg.de. Termine für Hochzeiten 2025 können ebenfalls online unter terminvergabe.markkleeberg.de/ trautermin reserviert werden.

- **Bürgerservice/Einwohnermeldeamt**
Dienstag 9 bis 12 Uhr* 14 bis 18 Uhr*
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr* 14 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr*
Erster Sonnabend im Monat 9 bis 12 Uhr*
- **Standesamt (im Weißen Haus)****
Dienstag 9 bis 12 Uhr 14 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr 14 bis 16.30 Uhr

- **Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)****
Dienstag 9 bis 12 Uhr 14 bis 18 Uhr
Donnerstag ----- 14 bis 18 Uhr
- **Friedhofsverwaltung**
Montag 10 bis 12 Uhr -----
Dienstag 10 bis 12 Uhr 14 bis 16 Uhr
Donnerstag 10 bis 12 Uhr 14 bis 16 Uhr
Freitag 10 bis 12 Uhr -----
- **Andere Ämter der Stadtverwaltung****
Dienstag 9 bis 12 Uhr 14 bis 18 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr -----
Donnerstag ----- 14 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr -----

* mit Termin / ** weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 3533214



Mit vollem Ranzen ins Schuljahr!

Seit etwas mehr als einer Woche sind unsere Schülerinnen und Schüler in Markkleeberg wieder „im Job“. Für viele ist es ein Neubeginn, wenn die Kinder neu eingeschult wurden, oder auf eine weiterführende Schule wechselten. Für andere, die im kommenden Schuljahr ihren Abschluss anstreben, beginnt der Endspurt. Wichtig ist uns dabei, dass jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler die optimalen Bedingungen in der Schule vorfindet. Dafür hat die Stadt in den vergangenen Jahren immer wieder investiert. Wir sind eine der ersten Kommunen in Sachsen, die den Digitalpakt für die Schulen umgesetzt haben. Da wurden mehr als drei Millionen Euro investiert, der größere Teil aus der Stadtkasse. Das ist gut und wichtig. Dass die Einführung der elektronischen Tafeln in allen Klassen-

räumen auch eine Umstellung war, ist klar. Das bedeutet auch für die Lehrerinnen und Lehrer immer wieder neues Lernen. Das Ergebnis ist ein moderner Unterricht, der auch die neuen Gegebenheiten unserer digitalen Welt umfasst. Für uns als SPD-Fraktion im Stadtrat ist dies eine Erfolgsgeschichte. Die Ausstattung unserer vier Grundschulen, der Oberschule und des Gymnasiums ist Gradmesser dafür, wie ernst wir die Zukunftsaufgabe Bildung in unserer Stadt nehmen. Und der Überzeugung, dass die Bildung das hohe Lebensniveau insgesamt widerspiegeln muss. Daran werden wir auch weiter arbeiten. In diesem Sinne wünscht die SPD Markkleeberg allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und auch allen Lehrkräften ein gutes, erfolgreiches Schuljahr.
Ihre SPD Markkleeberg

Sicher zur Schule – das geht uns alle an



Das neue Schuljahr hat begonnen und für viele Kinder hat damit ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Sicherheit auf dem Schulweg hat dabei oberste Priorität. Besonders die ersten Wochen nach den Sommerferien sind entscheidend: Viele Kinder sind zum ersten Mal allein unterwegs, oft noch unsicher im Straßenverkehr. Deshalb braucht es Aufmerksamkeit und Rücksicht – von uns allen. Sichere Übergänge, klare Beschilderung und Temporeduzierungen rund um Schulen sind wichtige Bausteine, um die Wege unserer Kinder sicherer zu machen. Ein gutes Beispiel ist der Schulkomplex West: Dort wurden die drei angrenzenden Straßen inzwischen als Einbahnstraße ausgewiesen. Zusätzlich gilt nun Tempo 30 – Maßnahmen, die wir ausdrücklich begrüßen, da sie das Verkehrsaufkommen besser steuern und das

Risiko für Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur Schule reduzieren helfen. Auch Eltern tragen Verantwortung: Bitte lassen Sie Ihr Kind, wenn möglich, eigenständig zur Schule gehen oder bringen Sie es nur ein Stück weit. Vermeiden Sie unübersichtliche Haltezonen direkt vor dem Schulgelände. Wer dennoch mit dem Auto fährt, sollte besonders umsichtig und langsam unterwegs sein. Alle Verkehrsteilnehmer bitten wir auch weiterhin um erhöhte Aufmerksamkeit, gerade am Morgen. Unsere Kinder sollen sicher zur Schule kommen – das ist und bleibt eine Gemeinschaftsaufgabe. Helfen wir alle mit. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und sicheren Schuljahr.
Ihre Markkleeberger Union

Von links im Blick

Manchmal träume ich. Gehe ich die Rathausstraße entlang zum Bahnhof, träume ich von Zebrastreifen. Von jungen Leuten träume ich, die mit wasserlöslicher Kreidefarbe so oft immer wieder Zebrastreifen auf die Fahrbahnen an den Ecken der großen Kreuzungen malen, bis die Stadt-, Kreis-, Landes- oder sonst wo zuständige Politik sich erbarmt und die Streifen permanent auftragen lässt. Es ist sicher weniger kompliziert, als es für Kinder, alte Menschen oder solchen mit Behinderungen ist, an bestimmten Stellen zur Hauptverkehrszeit sicher über die Straße zu kommen. Stehe ich länger wartend an der Kreuzung, beginne ich sogar von Kreisverkehren oder flächendeckendem Tempo 30 zu träumen – ich stehe also viel zu lange. Dass man geradeaus gehende

DIE LINKE.

Fußgänger beim Abbiegen vorbeilassen muss, weiß kaum noch ein Autofahrer. Die vielen, ortsüblichen, für Fußgänger schwer einsichtigen, um Kurven geführten Vorfahrtstraßen – bei denen das nicht so ist – suggerieren wohl, es sei nirgends Pflicht. Aber wir werden alle älter, jeder einzelne wie auch die Bevölkerung im Durchschnitt – Fußgänger als auch Autofahrer. Durchschnittlich sehen, hören und reagieren wir nicht mehr so gut früher. Es wäre daher dringend angeraten, für mehr Verkehrssicherheit zu sorgen – zum Beispiel eben mit Zebrastreifen. Außer an der Kreuzung Ring/Rathausstraße und an allen Bahnhöfen fehlt auch noch einer, um in Großstädteln zum Supermarkt über die Hauptstraße zu gelangen. Und es gibt sicher noch etliche Stellen mehr. (cer)

FDP **FDP**

Besuchen Sie die Markkleeberger FDP online:
<https://markkleeberger.freie-demokraten.de>
<https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg>

Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Oder schreiben Sie uns Ihre Gedanken und Ideen an fdp.markkleeberg@gmail.com.



Kompetent. Für unsere Stadt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktuelles finden Sie auf unserer Website:
 www.gruene-markkleeberg.de

Und auf Instagram:
 [gruene_markkleeberg](https://www.instagram.com/gruene_markkleeberg)

So erreichen Sie uns per E-Mail:

 **Ortsgruppe:** markkleeberg@gruene-lk-leipzig.de

 **Fraktion:** fraktion.markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de



Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Unser Tipp: Solidarische Landwirtschaft!



Die Welt wird egoistischer, nicht erst seit „america First“. Warum sollen wir nicht mitmachen und unsere regionale Landwirtschaft stärken? Damit tun wir nicht nur etwas gutes für die Wirtschaft, sondern auch fürs Klima und unsere Gesundheit. Denn saisonale, regionale Nahrung in Bio-Qualität schlägt jedes Mode-Superfood. In unserem Landkreis können Sie schon heute verschiedenste Nahrungsmittel dieser Art erhalten. So gibt es rund um Leipzig verschiedene solidarische Landwirtschaftsprojekte, an denen man sich beteiligen kann. Frisches Obst und Gemüse werden z. B. bei der „Kola Leipzig“ in Taucha oder der „vegUtopia“ in Brandis angebaut. Die „solidarische Landwirtschaft Leipziger Neuseenland“ hält Schafe und Ziegen, nicht nur als Rasenmäher im Landkreis, sondern auch

für Milch- und Milchprodukte und Fleisch. Bei der „Buffalo Ranch“ Neukieritzsch bekommen Sie leckeres Bisonfleisch und bei der „Teichwirtschaft Wermsdorf“ frischen Fisch aus jeweils artgerechter und naturnaher Tierhaltung. Mit der Bestellung einer „Biokiste Neuseenland“ können Sie verschiedene Nahrungsmittel in Bioqualität von regionalen Höfen direkt ins Haus geliefert bekommen. Ebenso vom „Landgut Nemet“, welches Bio-Milchprodukte und Gemüse aus eigener Produktion liefert. Ziel von uns Grünen ist es, die intensive Landwirtschaft zu einer naturverträglichen und sozialen Landwirtschaft umzubauen. Gute Initiativen haben wir in Sachsen in den letzten Jahren auf den Weg gebracht, weitere sollen folgen. Dafür setzen wir uns gern ein.
Ihre Markkleeberger Grünen

Nachruf



Wir trauern um Christoph Waitz, der völlig unerwartet und viel zu früh aus dem Leben gerissen wurde. Christoph Waitz war über viele Jahre auf kommunaler und bundespolitischer Ebene engagiert – als Stadtrat, als Orts- und Kreisvorsitzender der Freien Demokraten sowie als Mitglied des Deutschen Bundestages. Mit großem Einsatz, Überzeugungskraft und persönlichem Engagement setzte er sich für die Menschen in Markkleeberg und im Landkreis Leipzig ein.

Die Nachricht von seinem plötzlichen Tod hat uns tief erschüttert. Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Frau und seinen Töchtern. Wir werden Christoph Waitz als engagierten Liberalen, verlässlichen Mitstreiter und geschätzten Menschen in dankbarer Erinnerung behalten.
Der FDP-Ortsverband Markkleeberg

Die LINKE
Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben
oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

CDU
CDU

Sie haben Fragen oder Hinweise?

Wir sind für Sie erreichbar:
0341 2283410
info@cdu-markkleeberg.de

Ihre Markkleeberger Union

SPD
SPD

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Themen, die Sie bewegen?
Dann können Sie uns gern schreiben oder uns anrufen:
info@spd-markkleeberg.de
SPD-Bürgerbüro 0341 59402999



Unseren Podcast mit neuen Folgen
finden Sie hier:
www.spd-markkleeberg.de
... oder mit dem QR-Code.



SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Der Herbst an der VHS in Markkleeberg ...

... lebendig und abwechslungsreich

Der Sommer ist in vollem Gange und der Herbst wirft bereits seine bunten Schatten voraus – für die zweite Jahreshälfte hat sich die VHS Landkreis Leipzig in Markkleeberg viele neue und innovative Kursangebote für Sie einfallen lassen. Sämtliche Informationen sowie die Anmeldung finden Sie unter www.vhs-ikl.de.

■ **Digital.Gesund – Technik, die hilft**

E-Rezept, elektronische Patientenakte oder digitale Gesundheits-Apps – im neuen VHS-Format „Digital.Gesund“ erfahren Sie, wie digitale Anwendungen Ihren Gesundheitsalltag und Ihre Selbstverwaltung erleichtern und vereinfachen – praxisnah und ohne Vorkenntnisse für mehr Sicherheit im Umgang mit moderner Technik.

■ **Bewegung mit Ausdruck – Tanz neu erleben**

Im Schnupperkurs „Ausdruckstanz 50plus“ stehen Gemeinschaft, Rhythmus und Lebensfreude im Fokus. „Bollywood Dance“ entführt mit pulsierenden Rhythmen und farbenfrohen Choreografien in eine andere Tanz-Welt. Für Kinder verbindet „Dance Fitness“ Spiel, Spaß und Bewegung zu Musik – altersgerecht und mitreißend.

■ **Frische Bewegungsangebote für jedes Alter**

„Fit in den Alltag“ – auch speziell für 60plus – bietet abwechslungsreiches Ganzkörpertraining für mehr Beweglichkeit und Wohlbefinden. Im Schnupperkurs „Autogenes Training“ lernen Sie Techniken zur Stressbewälti-

gung – alltagstauglich und effektiv. Qigong und Yoga schaffen Raum für Balance, Austausch und Entspannung. Kinderyoga nimmt die Kleinen mit auf eine fantasievolle Reise zwischen Bewegung, Ruhe und Achtsamkeit. Ein spezieller Workshop für Frauen in den Wechseljahren vermittelt ganzheitliche Methoden für diese Lebensphase.

■ **Natürlich, regional, selbstgemacht – Leben im Einklang**

Fermentieren ist gesund, nachhaltig und einfach. Lernen Sie, wie Sauerkraut, Kimchi & Co. ohne Zusatzstoffe gelingen. Oder entdecken Sie Naturkosmetik selbst herzustellen und schonen Sie damit nicht nur Ihre Haut, sondern auch die Umwelt. Eine Pilzwanderung in der Neuen Harth bietet Theorie und Praxis für Naturfreunde. Genussvoll und gesund mit „Trennkost trifft saisonale, regionale Küche“, einem Kochkurs für alle, die Ernährung neu entdecken möchten. Oder lassen Sie sich bei „Türkische Küche – ein Fest der Sinne“ mit Geschichten und Gewürzen verzaubern.

■ **Sprachen & digitale Zukunft – mit Neugier auf neuen Wegen**

Im Alltag und vor allem im Urlaub sind Sprachkenntnisse stets eine Bereicherung – egal ob Englisch, Französisch oder Italienisch. Fortgeschrittene können ihre Sprachkompetenz im Englisch-Konversationskurs trainieren für mehr Sicherheit beim Sprechen und Verstehen. Neu: Der Kurs „ChatGPT beim Sprachenlernen“ zeigt, wie Künstliche Intelligenz zum kreativen Lernbegleiter wird – ein Blick in die Zukunft.

VHS Landkreis Leipzig



1000€ PRÄMIE FÜR VERMITTLUNG

Nach Vertragsabschluss



Wir suchen DICH! Physiotherapeut/in

Für unsere Standorte in Markkleeberg, Leipzig und Althen

freie Arbeitszeiteinteilung
100% Fortbildungsunterstützung
50€ Prämiegutschein pro Monat
betriebliche Altersvorsorge

Unbefristeter Vertrag
sehr faire Bezahlung & Urlaub
freier Tag am Geburtstag
wertschätzendes Team

KONTAKT

s.rieger@reha-am-see.com | 0341 91858692
www.reha-am-see.com/jobs

vhs
Volkshochschule
Landkreis Leipzig

Sommer- und Herbst an der VHS in Markkleeberg
Wie wäre es mit einem Kurs im Bereich Sprachen, Gesundheit, Weiterbildung, Kreativität oder den gesellschaftlichen Themen?
Jetzt den richtigen Kurs finden: www.vhs-ikl.de

Kunst und Kultur – kreativ und vielfältig!	
Bollywood Dance neu	Mi, 03.09. // ab 19:30
Contemporary Dance - Schnupperkurs neu	Mi, 10.09. // ab 17:00
Ausdruckstanz 50plus - Schnupperkurs neu	Do, 11.09. // ab 09:30
Maltechniken als Mischtechniken anwenden	Di, 30.09. // ab 13:15
Finnisches Strohandwerk - Mobiles u. Sterne selber machen	Fr, 17.10. // ab 15:45
Freies Gestalten – Kreativität ohne Grenzen	Di, 21.10. // ab 16:30
Investieren Sie in Ihre Gesundheit!	
Fit in den Alltag - Ganzkörpertraining	Di, 26.08. // ab 9:45 oder Do, 28.08. // ab 19:00
Mit Bewegung durch die Wechseljahre - Qigong, Yoga & Meditation	Fr, 29.08. // ab 17:45
Trennkost trifft saisonale, regionale Küche neu	Mo, 08.09. // ab 18:00
Naturkosmetik selbst herstellen neu	Sa, 30.08. // ab 10:00
Spätsommerpilze in der Neuen Harth	Fr, 12.09. // ab 18:00
Schnupperkurs Autogenes Training neu	Di, 02.09. // ab 17:15
Tanzfitness - Schnupperkurs neu	Do, 04.09. // ab 17:00
Dance Fitness für Kids - 6 bis 12 Jahre - Schnupperkurs	Do, 04.09. // ab 16:00
Autogenes Training nach Schultz - Entspannungstechnik	Di, 16.09. // ab 17:15
Fermentieren - gesunde & nachhaltige Konservierung neu	Do, 18.09. // ab 17:00
Fußreflexzonen-Massage für Anfänger	Fr, 26.09. // ab 18:00
Kinderyoga – Fantasie, Bewegung & Achtsamkeit (5–9 Jahren)	Mo, 22.09. // ab 15:45
Türkische Küche - Ein Fest der Sinne neu	Di, 18.11. // ab 17:45
Sprachen lernen – die einfache Art zu verreisen!	
Englisch für Fortgeschrittene - Konversation (B1/B2)	Do, 28.08. // ab 20:00
Italienisch für die Reise - für Einsteiger	Mi, 03.09. // ab 18:30
Englisch für die Reise für Anfänger	Do, 04.09. // ab 17:00
Französisch für die Reise für Anfänger	Mo, 08.09. // ab 17:30
ChatGPT als Unterstützung beim Sprachenlernen neu	Do, 11.09. // ab 17:30
Digitale und berufliche Kompetenzen – halten Sie Schritt!	
Finanzbuchführung - Grundkurs	Di, 16.09. // ab 18:00
Digital.Gesund (e-Rezept, e-Gesundheitskarte, e-Patientenakte u.v.m.)	Sa, 20.07.9. // ab 9:00

Mit freundlicher Unterstützung der
Sparkasse Leipzig Sparkasse Muldental

Das komplette Angebot ist tagesaktuell auf unserer Webseite.

Anmeldung unter:
www.vhs-ikl.de
Telefon 0341-3502635
info@vhs-ikl.de

Frischer Wind im TUI TravelStar Reisebüro Rathausgalerie

Vivien Dennhardt startet bei uns durch



Bereits während ihres siebentägigen Praktikums hat Vivien gezeigt, wie viel Herzblut sie in diese Aufgabe steckt. Für uns war schnell klar: Sie passt einfach zu uns – fachlich wie menschlich.

Schon lange träumt Vivien davon, ihre Leidenschaft fürs Reisen zum Beruf zu machen. Menschen beraten, neue Orte entdecken und dabei Urlaubsträume wahr werden lassen – das ist genau ihr Ding.

Für uns ist Ausbildung mehr als nur ein Jobstart – sie ist ein echtes Miteinander. Wir freuen uns darauf, Vivien Schritt für Schritt zu begleiten, ihr Vertrauen zu schenken und gemeinsam mit ihr zu wachsen.

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger: Vielleicht treffen Sie Vivien Dennhardt schon bald bei der Urlaubsberatung. Sagen Sie gern „Hallo“ – und lassen Sie sich von ihrer Begeisterung anstecken.

Herzlich willkommen im Team, liebe Vivien – schön, dass du da bist!

Nicole und Daniel Riedel,
TUI TravelStar Reisebüro Rathausgalerie

Manchmal beginnt ein großes Abenteuer direkt vor der eigenen Haustür – so wie bei uns im Reisebüro TUI TravelStar in der Rathausgalerie Markkleeberg. Seit dem 1. August 2025 dürfen wir Vivien Denn-

hardt ganz herzlich in unserem Team begrüßen. Sie startet bei uns ihre Ausbildung zur Tourismuskauffrau – voller Energie, Neugier und echter Begeisterung fürs Reisen.

Präsentiert von **KONSUM**

SOPHIA ☺
Wobei es sich gut anfühlt
 SOMMERTOUR 2025
29.08.2025
 Parkbühne GeyserHaus Leipzig

Gregor Meyle & Band
SOMMERTOUR 2025
30.08.2025
 Parkbühne GeyserHaus Leipzig

ANGELO KELLY
READY TO ROCK TOUR 2026
28.03.2026
 Anker Leipzig

Tickets bei allen bekannten VVK-Stellen und bei:

TUI TRAVELStar Rathausgalerie · Markkleeberg
 Reisebüro am Marktkauf · Oschatz

AIDA

WINTERREISEN
MIT AIDAprima

Neue Highlights im Norden

Ostsee
 ab Kiel | 7 Tage
 AIDAprima | Innenkabine
 ab **770€*** p. P.

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:

TUI TRAVELStar

Reisebüro Rathausgalerie
 Rathausstr. 33-35 | 04416 Markkleeberg | Tel.: 0341 3502629
 info@reisebuero-markkleeberg.de
 www.reisebuero-markkleeberg.de

* PREMIUM Preis pro Person bei 2er-Belegung (Innenkabine IB) für die Route „Ostsee ab Kiel“ mit AIDAprima, inkl. 150 Euro Frühbucher-Plus-Ermäßigung, jeweils limitiertes Kontingent
 Es gelten die aktuellen AIDA Reisebedingungen und Informationen auf aida.de/agb
 AIDA Cruises · German Branch of Costa Crociere S. p. A. · Am Strande 3d · 18055 Rostock

Die GROSSE Radwelt schließt

Nach 15 Jahren heißt es Abschied nehmen



Nach anderthalb Jahrzehnten verabschiedet sich eine Institution aus Markkleeberg: Radenthusiast Volker Große schließt seine „GROSSE Radwelt“.

Gestartet war das Fahrradfachgeschäft in der Städtelner Straße 58. 2021 zog die „Radwelt“ in die Trigaleria in der Dösener Straße 1. Mit dem neuen Standort konnte nicht nur die Auswahl an Fahrrädern und E-Bikes vergrößert werden, auch die angeschlossene Werkstatt bot nun modernere Bedingungen und besten Kundenservice.

Zum Angebot gehörten neben Verkauf und Reparatur auch zahlreiche geführte Radtouren in die nähere und weitere Umgebung – ein Angebot, das von den Kundinnen und Kunden rege und dankbar genutzt wurde.

Nun steht fest: Das Fachgeschäft in der Trigaleria wird geschlossen. „Liebe Kunden, liebe Freunde und Partner, nach 15 großartigen Jahren in Markkleeberg ist es für mich an der Zeit, ein neues Kapitel zu beginnen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge habe ich mich entschieden, mein Fahrrad- und E-Bike-Geschäft zu schließen“, erklärt Inhaber Volker Große.

Über all die Jahre hat er gemeinsam mit seinem Team unzählige Menschen begleitet – vom ersten E-Bike-Kauf über Reparaturen bis hin zu vielen persönlichen Gesprächen.

„Für euer Vertrauen, eure Treue und die schönen Momente möchte ich mich von Herzen bedanken“, sagt Große sichtlich gerührt.

■ **Abverkauf mit attraktiven Angeboten**
Bevor jedoch endgültig Schluss ist, lädt Volker Große dazu ein, Teil des letzten Kapitels der „Radwelt“ zu werden: Ab dem 22. August 2025 läuft ein großer Abverkauf mit Preisnachlässen von bis zu 60 Prozent auf das komplette Sortiment – darunter E-Bikes, Cityräder sowie Zubehör und Ersatzteile. „Das ist eure Gelegenheit, ein echtes Schnäppchen zu machen und mich gleichzeitig in meiner letzten Phase als Fahrradhändler zu unterstützen“, sagt Volker Große und ergänzt: „Schnell sein lohnt sich – die besten Angebote sind erfahrungsgemäß als Erstes weg!“

Und für Schülerinnen, Schüler und Studierende gibt es einen besonderen Tipp: Die Radwelt verkauft sehr günstig ihre gepflegten Räder aus der bisherigen Leihradflotte – ideal für den Campus, die Stadt oder den täglichen Weg zur Schule.

„Kommt vorbei, stöbert, schnappt euch ein Rad oder Zubehör – und lasst uns diesen Abschied gemeinsam zu einem schönen Finale machen. Herzliche Grüße, euer Volker.“ *red*

Neue Outdooractive-Kollektion: Leipzig per Rad stadtnah entdecken

Leipzig lässt sich ab sofort noch besser erradeln: Die Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH erweitert ihr digitales Tourenangebot auf Outdooractive um eine neue Sammlung ausgewählter Radrouten im Stadtgebiet. Während bisher vor allem Touren in der Region dominieren, zeigt die neue Kollektion: Auch mitten in der Stadt lässt sich Leipzig abwechslungsreich, aktiv und umweltfreundlich erkunden. Zum Start umfasst die Sammlung vier sorgfältig aufbereitete Routen.

Ob Musik, Sport oder urbane Entdeckungen: Die neuen Touren laden dazu ein, Leipzig aus neuen Blickwinkeln zu erleben. So wurde unter anderem die „Sportroute Leipzig“ für den Radverkehr digital aufbereitet. Diese nimmt junge Menschen, Familien und Senioren an 22 ausgewählte Stationen mit auf eine Zeitreise in die 200-jährige Sportgeschichte Leipzigs.

Auch das Leipziger Notenrad, eine Route des Notenspur Leipzig e.V. gemeinsam mit dem ADFC, wurde optimiert, um die Navigation zu vereinfachen und Musikgeschichte erfahrbar zu machen. Die Route führt durch Gründerzeitviertel und Gartenanlagen, verzweigte Flussläufe und artenreichen Auenwald, Landgüter und Parks, Herrenhäuser und Kunst im öffentlichen Raum.

Weitere Touren führen beispielsweise vom lebendigen Leipziger Westen bis zum Cospudener See oder von der Innenstadt in grüne Stadtoasen. Dabei steht nicht nur der Weg im Mittelpunkt, sondern auch das Erlebnis entlang der Route – thematisch, kulturell und landschaftlich. *PM LTM GmbH*

■ **Weitere Infos:**
www.outdooractive.com
› Suche nach „Radtouren im Stadtgebiet Leipzig“



DANKE, Markkleeberg!

Nach 15 Jahren heißt es Abschied nehmen!

BIS 60%*

GROSSER ABVERKAUF – alles muss raus!

- 🛒 E-Bikes, Fahrräder, Zubehör, Ersatzteile
- ☆ Top-Preise – nur solange der Vorrat reicht
- 👉 Deine Chance auf ein echtes Schnäppchen & ein letztes Wiedersehen

* ab 22. August 2025

Dösener Straße 1 · Trigaleria
Markkleeberg-Ost

Tel. 0341-35 01 97 97

Mail: mail@grosse-radwelt.de
www.grosse-radwelt.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 14:00 Uhr

**Gesundheit sichtbar machen:
Vitalstoffanalyse ohne Blutentnahme**



Wer sich fit, vital und gesund fühlen möchte, achtet nicht nur auf Bewegung und Ernährung, sondern zunehmend auch auf den eigenen Nährstoffhaushalt. Denn Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente sind die unsichtbaren Helfer unseres Körpers – sie unterstützen das Immunsystem, den Energiestoffwechsel, die Konzentration und das allgemeine Wohlbefinden.

Doch wie erkennt man, ob der Körper ausreichend versorgt ist?

Eine moderne Möglichkeit bietet die Vitalstoffanalyse ohne Blutentnahme. Diese sanfte, nicht-invasive Methode kommt ohne Spritzen aus und ist damit besonders geeignet für Menschen, die eine schnelle, unkomplizierte und schmerzfreie Analyse wünschen. Mittels spezieller Sensoren – zum Beispiel über die Handfläche – werden innerhalb weniger Minuten verschiedene Werte ermittelt. Je nach Verfahren können Hinweise auf den aktuellen Mikronährstoffstatus, oxidativen Stress oder auch das allgemeine Zellumfeld gegeben werden.

Gerade im Bereich der Gesundheitsprävention erfreuen sich solche Analyseformen wachsender Beliebtheit. Sie liefern erste Anhaltspunkte, ob der Körper optimal versorgt ist – oder ob gezielte Veränderungen in der Ernährung oder durch Nahrungsergänzung sinnvoll sein könnten.

Zwar ersetzt die Vitalstoffanalyse ohne Blutentnahme keine medizinische Laboruntersuchung, doch als Ergänzung zur Gesundheitsvorsorge kann sie einen wertvollen Beitrag leisten – besonders für all jene, die sich bewusster mit ihrem Körper und ihrer Vitalität auseinandersetzen möchten. red

Wadenkrämpfe bekämpfen

Nächtliche Wadenkrämpfe sind ein häufiges Leiden: Allein in Deutschland werden rund 2,8 Millionen Menschen mindestens einmal im Monat von solchen anfallsartig auftretenden und extrem schmerzhaften Muskelkontraktionen aus dem Schlaf gerissen – manche sogar mehrmals pro Nacht.



Foto: MCM/Klosterfrau Verlagsges./akz-0

Sogenannte Ruhekrämpfe, das heißt schmerzhafte unwillkürliche Muskelkontraktionen ohne vorausgehende körperliche Belastung, sind laut PD Dr. med. Michael A. Überall, Präsident der Deutschen Schmerzliga e.V. (DSL) und Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V., inzwischen „ein so häufiges Phänomen, dass davon kaum jemand verschont bleibt.“ Günter Rambach, Vizepräsident der DSL, ergänzt: „Das Leiden ist bei den meisten bereits chronisch. Schon wenn diese Menschen abends ins Bett gehen, haben sie Angst vor den Schmerzen, die sie erwarten könnten.“

Die Deutsche Schmerzliga e.V. und die Initiative „Ratgeber Krämpfe und Verspannungen“ haben sich das Ziel gesetzt, die Öffentlichkeit für das verbreitete Leiden zu sensibilisieren, Betroffenen durch ein umfangreiches Service-Angebot den Rücken zu stärken und ihnen den Weg zu wirksamer ärztlicher Hilfe zu ebnen. Ausführliche Informationen zu schmerzhaften Wadenkrämpfen bietet der „Ratgeber Krämpfe und Verspannungen“. Eine hilfreiche Checkliste zur Vorbereitung auf den Arztbesuch, ein Schmerztagebuch zum Download und wertvolle Tipps für den Alltag ergänzen das Angebot unter: spp-0

■ www.ratgeber-kraempfe-verspannungen.de

EILEEN FISCHER-BITTNER
SCHÖNHEIT VON AUBEN UND INNEN

Vitalstoffmessung Ohne Blutentnahme!

Für mehr
Vitalität und
Lebensfreude.

QR-Code scannen
und Vitalcheck
vereinbaren:

0178 / 4125 270

me@lr-bittner.de

Eileen Fischer-Bittner

www.lr-bittner.de

Zuhause-Physio
Physiotherapie für Hausbesuche

Philip-Floris Penzlin
Tel.: **0160/98252990**
www.zuhause-physio.com

ZAHNARZTPRAXIS
WACKERNAGEL

PRAXIS FÜR ALLGEMEINE UND
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

Dr. med. dent. Marco Wackernagel, M.A.

ÄSTHETISCHE FÜLLUNGSTHERAPIE |
IMPLANTATTHERAPIE | PARODONTITISTHERAPIE

BREITSCHIEDSTRASSE 12 | 04416 MARKKLEEBERG
Telefon: 0 341 35 01 811
www.zahnarzt-wackernagel.de



Tag der offenen Tür

Samstag, 23. August 2025
14:30 bis 17:00 Uhr



Den Allerkleinsten gilt unsere besondere Fürsorge. Sie bedürfen einer modernen Spitzenmedizin und der liebevollen Nähe ihrer Eltern von Anfang an.

Wir laden Sie auf einen Blick hinter die Kulissen ein. Wenn Sie schon immer mal wissen wollten, was medizinisch heutzutage möglich ist, um den Kleinsten einen guten Weg ins Leben zu ebnen, kommen Sie vorbei.

Was Sie erwartet

Für Eltern & werdende Eltern

- Professionelle Babybauchfotos
- Ultraschall-Schnappschuss vom Nachwuchs
- Vorstellung der Elternschule
- Geborgen im Tragetuch – Sicher unterwegs mit den Jüngsten

Für Interessierte

- Geführte Rundgänge durch die Intensivstation, Besichtigung der Kreißsäle, Vorwehenzimmer und der Wochenstation
- Gespräche mit Kinderärzten, Kinderkrankenschwestern, Gynäkologen und Hebammen

Für Kinder

- Kinderspaß mit unseren Klinikclowns
- Sprechstunde für kranke Teddys und Puppen
- Herztakt spüren – schau deinem Herz beim Arbeiten zu
- Ein Geschwisterchen ist unterwegs – ich möchte helfen
- Ponyreiten auf dem Miniaturpferd Lilly vom Verein Westlicht e.V.
- Rettungswagen besichtigen
- Kinderschminken



Sana Klinikum Borna

Rudolf-Virchow-Straße 2
04552 Borna



Warum nicht einfach selber machen?

Foto: ADAC / Ralph Wagner



Der ADAC beobachtet seit Jahren steigende Werkstattkosten – ein Grund, warum sogenannte Do-it-yourself-Werkstätten immer beliebter werden. Wer selbst an sein Fahrzeug Hand anlegt, kann nicht nur Geld sparen, sondern auch technisches Verständnis aufbauen. Voraussetzung ist jedoch, dass man über das nötige Fachwissen verfügt und sich gut vorbereitet, betont der ADAC.

Grundsätzlich können Autofahrer einige Arbeiten am Fahrzeug selbst erledigen. Während der Tausch eines Luftfilters sogar meist in der heimischen Garage erledigt werden kann, braucht es für andere Arbeiten ein professionelles Umfeld. In DIY-Werkstätten mieten sich Autofahrer

eine Hebebühne und – sofern nötig – Spezialwerkzeug. Die Kosten dafür sind meist eher gering und werden in der Regel nach Stunden abgerechnet. Die Gebühr für eine Hebebühne liegt meist bei zehn bis 20 Euro pro Stunde, Werkzeug gibt es oft schon für einstellige Pauschal-Eurobeträge zur Miete.

Der Besuch in einer Mietwerkstatt sollte aber gut geplant werden. Das beginnt bei der Beschaffung der Ersatzteile, die man in der Regel selbst mitbringen muss. Hier sollten Autofahrer auf Originalteile (OE) oder Markenprodukte von anerkannten Zulieferern (OEM/Aftermarket) achten und im Vorfeld die Teilenummern prüfen, um Fehlbestellungen auszuschließen. Auch Schutzkleidung und Reinigungs- sowie Verbrauchsmaterialien müssen meist selbst besorgt werden.

Zur richtigen Vorbereitung gehört aus ADAC-Sicht auch eine gute Selbsteinschätzung: Es sollten nur Reparaturen am Fahrzeug vorgenommen werden, die man sich fachlich und handwerklich zutraut. Dies gilt besonders für sicherheitsrelevante Baugruppen wie die Lenkung oder Bremsen. Im Zweifelsfall kann man sich im Vorfeld informieren, ob in der Werkstatt eine fachliche

Betreuung angeboten wird und was diese kostet. Manche Werkstätten behalten sich sogar vor, dass bestimmte Arbeiten nur nach Rücksprache durchgeführt werden dürfen. Dies gilt auch für Elektroautos: Reparaturen am Hochvoltsystem dürfen grundsätzlich nur von geschultem Fachpersonal erledigt werden.

Aus rechtlicher Sicht ist es wichtig zu beachten, dass die Person haftet, die Reparaturen am Fahrzeug ausführt. Wer also selbst eine mangelhafte Reparatur durchführt und deshalb in einen Unfall gerät, kann unter Umständen für den Schaden belangt werden.

Verbraucher sollten bei einem Besuch in einer DIY-Werkstatt genügend Zeit einplanen – denn nicht immer laufen Arbeiten wie geplant. Neben der Beschaffung der nötigen Ersatzteile kann man im Vorfeld mit der Werkstatt klären, welche Verbrauchsmaterialien man mitbringen sollte und ob man Altteile und Flüssigkeiten dort direkt entsorgen kann. Mitunter lassen sich Ersatzteile und Betriebsstoffe sogar direkt in der Werkstatt günstiger erwerben.

PM ADAC e.V.

Deine MDV-Kundenkarte oder Dein Schülerausweis gehören zum BildungTicket dazu!



Der digitale Schülerausweis wird nicht anerkannt!



JETZT EINSTEIGEN



TÜV Süd gibt Tipps zu Fahrradschlössern

Ein gesteigertes Bewusstsein für die Umwelt und die eigene Gesundheit begünstigen den Trend hin zum Fahrrad, sodass immer mehr Menschen darauf umsteigen. Bei den meisten alltäglichen Beschäftigungen wie Einkaufen, Arbeiten oder der Besuch des Fitnessstudios, zu denen man mit dem Fahrrad gefahren ist, muss man das Zweirad für einige Zeit unbewacht abstellen. Eine günstige Gelegenheit für Fahrraddiebe. Um das zu verhindern, sollte man immer ein Fahrradschloss anbringen. TÜV-Süd-Experte Daniel Würtz weiß, welche Fahrradschlösser sich wie eignen und worin sich die unterschiedlichen Modelle unterscheiden.



Foto: Conny Kurz/TÜV Süd AG

„Ein Schloss, das zu einhundert Prozent vor Diebstahl schützt, gibt es zwar nicht, aber die benötigte Zeit und das erforderliche Wissen zum Aufbrechen eines Schlosses können stark variieren“, sagt Daniel Würtz. „Je schwieriger es ist, ein Schloss zu knacken, desto eher geben Diebe auf.“ Das Ziel ist es daher, den Zeitaufwand für das Aufbrechen zu maximieren und es den Dieben auch handwerklich so schwer wie möglich zu machen.

■ **Worauf man beim Kauf eines Fahrradschlusses achten sollte**
Ein qualitativ hochwertiges Fahrradschloss sollte mehrere Kriterien erfüllen: Sicherheit hat natürlich oberste Priorität, aber auch Gewicht, Handhabung und Größe sind von Bedeutung. Beim Kauf sollte darauf geachtet werden, dass große Schlösser nicht die Fahrt behindern, das Metall den Rahmen nicht beschädigt und dass das Schloss nicht zu schwer ist.

Auch ein Schloss, das sich leicht um Bäume oder Pfähle wickeln lässt, ist von Vorteil. „Tests zeigen immer wieder, dass Bügel- und teilweise auch Kettenschlösser besonders sicher sind“, erläutert der TÜV-Süd-Experte. „Es erschwert den Diebstahl außerdem zusätzlich, wenn das Fahrrad an einem festen Gegenstand oder einem Fahrradständer befestigt ist.“

- **Grundsätzlich gibt es sechs verschiedene Typen von Schlössern:**
 - **Bügelschlösser:** Diese Schlösser aus robustem Stahl bieten in vielen Fällen die höchste Sicherheit, weil sie oft so stabil sind, dass ein Aufbruch auf offener Straße ohne Spezialwerkzeug nahezu unmöglich ist. Sie sind jedoch unflexibel und oft nicht lang genug, um das Fahrrad an größeren Objekten zu befestigen. Viele Modelle haben eine separate Halterung für den Fahrradrahmen. Trotz der höheren Kosten lohnt sich die Investition, besonders bei teuren Fahrrädern.
 - **Panzerkabel und Ketten:** Diese Schlösser sind teilweise genauso widerstandsfähig wie Bügelschlösser, aber deutlich flexibler.

Dadurch lassen sich Fahrräder leichter an verschiedenen Objekten anschließen.

- **Faltschlösser:** Sie sind ähnlich flexibel wie Kettenschlösser und können ebenfalls sehr sicher sein. Faltschlösser können kompakt zusammengefaltet und an einer Halterung direkt am Fahrrad befestigt werden. Es gibt sie in verschiedenen Längen, sodass man sie auch um feste Gegenstände wie Bäume oder Laternenpfähle schlingen und das Fahrrad daran befestigen kann.
- **Spiralkabelschlösser:** Diese bieten aufgrund ihrer dünnen Bauweise kaum Schutz. Ein einfacher Seitenschneider reicht meist aus, um sie zu durchtrennen.
- **Rahmenschlösser:** Da Rahmenschlösser nur das Hinterrad blockieren und das Fahrrad nicht immobil machen, reichen sie als Diebstahlsicherung nicht aus. Das Fahrrad kann ohne zusätzliche Befestigung an einem Objekt einfach weggetragen werden.
- **Textilschlösser:** Diese neuen Schlösser kombinieren einen verstärkten Kern mit verschiedenen Schichten stabiler Textilfasern und haben an den Enden zwei Stahlösen, die mit einem stählernen Verschlussbügel zusammengesetzt werden. Es gibt diese Modelle in unterschiedlichen Längen und mit verschiedenen Bügelgrößen, sie gehören aber zu den teureren am Markt.

Nach wie vor werden hauptsächlich teurere Fahrräder und deren Einzelteile geklaut, deshalb sollte man bereit sein, auch für das Schloss eine gewisse Summe zu investieren. Oft bieten bereits mittelpreisige Modelle ausreichend Schutz. *PM TÜV Süd AG*

FINDEISEN TAXI

Familientaxi Leipzig

- Taxifahrten aller Art
- Krankenfahrten und Dialyse
- Kleinbustransporte bis 8 Personen
- Fahrten mit Babyschale und Maxi Cosi

Tel.: 0163 / 379 03 46 • (0341) 3 58 72 18
www.familientaxi-leipzig.de
findeisen-partner@t-online.de

EINE WERKSTATT – ALLE MARKEN

1A-AUTOWERK ist eine Filiale der Autoservice Ritter GmbH, Koberger Str. 199, 04416 Markkleeberg, www.autoservice-ritter.com

Autoservice Ritter

Kfz-Meisterbetrieb

1A AUTOWERK
 Städtelner Str. 58 Tel.: 0341/35 01 66 00 E-Mail: auto@1a-autowerk.de
 04416 Markkleeberg Fax: 0341/35 01 67 89 Web: www.1a-autowerk.de

Autoankauf zu fairen Preisen

Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Nach telefonischer Terminvereinbarung.

Thomas Seifert
 Freiburger Allee 42
 04416 Markkleeberg
 Tel.: 0341 3585065
 Mobil: 0172 3590900
kontakt@ts-markkleeberg.de

- Anzeige -



Aus alt wird neu – und mit dem BSV-Langzeitschutz bleiben die Pflasterflächen lange schön.

**Gepflegte Steinflächen sind kein Zufall!
Wir von Steinfresh pflegen Ihre Steine dauerhaft**

Wir sind Ihr Fachbetrieb für die Sanierung und Pflege von Stein- und Holzflächen. Jede Fläche hat andere Anforderungen, jedes Material hat einen anderen Anspruch. Wir von Steinfresh werden dem zu einhundert Prozent gerecht. Für Betonpflastersteine setzen wir hier seit über zehn Jahren auf unseren bewährten BSV-Langzeitschutz.

Das bedeutet für Ihre Flächen:

Farbintensivierung mit natürlichen Pigmenten, Licht- und UV-Beständigkeit, Wasserdurchlässigkeit und Rutschfestigkeit. Und das beste: Algen, Flechten und Moose haben hier keine Chance!

Steinpflege Härtel

Kontakt:

Steinpflege Härtel
Krobitzschstraße 4
04416 Markkleeberg
Telefon: 0177 6341490
www.steinpflege-haertel.de





**Steinreiniger gibt es viele,
das Original nur einmal - STEINFRESH®**



vorher nachher



Reinigung von Stein- und Holzflächen



Aus ALT wird NEU - Ihr Partner in der Nähe



Dauerhafter Schutz vor Algen und Flechten



Steinfresh® Kundendienst



100% Farbbrillanz



Kostenlose Musterprobe bei Ihnen zuhause!

0177 - 634 14 90
| www.steinpflege-haertel.de

Drittanbieter locken mit über- teuertem Nachsende-Service

Nach einem Umzug soll die Post zuverlässig an der neuen Adresse ankommen. Ein Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post ist dafür die gängige Lösung. Privatkunden zahlen dafür aktuell etwas mehr als 30 Euro. Der Auftrag lässt sich unkompliziert und digital, direkt auf der offiziellen Website der Post beauftragen. Doch genau hier setzen dubiose Drittanbieter an und verlangen deutlich höhere Preise für denselben Service.

Nachsendeservice: Nur offizielle Website der Post nutzen

Wer in Suchportalen Begriffe wie „Post nachsenden“ eingibt, stößt häufig auf Websites wie „nachsendung-post.de“, „nachsendeauftrag-buchen.de“ oder „nachsendeauftrag-direkt.com“ – noch vor der offiziellen Seite der deutschen Post. Viele Verbraucher klicken unbedacht auf die ersten Treffer, in der Annahme, dort schnell ihr Anliegen erledigen zu können.

„Leider lesen viele Verbraucher nicht aufmerksam, was sie anklicken oder wissen nicht, was der Auftrag bei der Post kostet – und hinterfragen daher die angebotenen Leistungen auf solchen Websites nicht. So folgen am Ende Rechnungen über hundert Euro oder mehr durch Inkassokosten für einen Service, der eigentlich sehr viel günstiger zu haben ist“, erklärt Jasmin Trautloft, Beratungsstellenleiterin der Verbraucherzentrale Sachsen in Plauen.

Versteckte Kosten und Verzicht auf das Widerrufsrecht

Derzeit erreichen die Verbraucherzentrale Sachsen mehrere Anfragen von Betroffenen, die auf den teuren Service hereingefallen sind. Diese berichten von unklaren Preisangaben, monatlichen Gebühren im Kleingedruckten und Webseiten, die optisch stark an die echte Seite der Deutschen Post erinnern. „Oft erscheint der Preis erst, nachdem persönliche Daten eingegeben wurden“, so Trautloft. „Hinzu kommt, dass man auf sein gesetzliches Widerrufsrecht verzichten muss, um den Auftrag überhaupt abschließen zu können – ein deutliches Warnsignal.“

Verbraucher sollten daher direkt auf die Internetseite der Post gehen und den Auftrag dort buchen. Bei anderen Onlineportalen sollte man genau nachlesen, welche Kosten ausgewiesen werden, was die vertraglichen Leistungen sind und unbedingt das Impressum der Website prüfen. „Nicht selten findet man dort ein Unternehmen im Ausland, statt der Post“ warnt Trautloft. *PM Verbraucherzentrale Sachsen*





Bornaische Str. 73
„Am Schillerplatz“

- Verlegen von Textil- und PVC-Fußbodenbelägen
- Dekoration von Stores und Deko
- Stores/Dekostoffe • Lamellen, Jalousien und Rollos

Tel.: 0341 / 3376333 • Fax: 0341 / 3376334

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau

«**Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk**»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de

Wann und wieviel?

Der richtige Lavendel-Rückschnitt

Ob in Weiß, Rosa, Blau oder Violett – noch blüht er vor und hinter vielen Häusern und verbreitet dort seinen einzigartigen Duft: der Echte Lavendel (*Lavandula angustifolia*). Das freut nicht nur uns Menschen, sondern auch Schwebfliegen, Schmetterlinge und Bienen. Denn die Halbsträucher produzieren reichlich Pollen und Nektar und sind damit eine wichtige Nahrungsquelle für zahlreiche bestäubende Insektenarten. In diesen warmen Wochen lässt sich das geschäftige Treiben der Tierchen rund um den Lavendel besonders gut beobachten.

Da die Pflanzen sehr genügsam sind und weder Dünger noch viel Wasser brauchen, haben Gartenbesitzende kaum Arbeit mit ihnen. Für einen kompakten, formschönen Wuchs empfiehlt es sich allerdings ein- bis zweimal im Jahr zur Schere greifen. Wichtig beim Rückschnitt ist vor allem der richtige Zeitpunkt – aber auch das Alter und der Zustand der Pflanzen spielen eine Rolle.

■ Der Sommer-Cut

Als Halbstrauch verholzt Lavendel – das heißt, die Pflanzen bilden mit der Zeit dickere Stämme, die nur an ihren Enden Blätter und Blüten tragen.

„Lässt man Lavendelpflanzen über Jahre unkontrolliert wachsen, legen sie sich aufgrund ihres Gewichts auf die Seite und verlieren so viel von ihrer Schönheit“, erklärt Susan Seidel, Gartenbauingenieurin bei der auf Lavendel spezialisierten Gärtnerei Helix. „Durch regelmäßigen Schnitt bildet Lavendel neue Triebe am Fuße der Pflanze und verholzt deutlich langsamer. Zudem verzweigt er wesentlich besser und wächst dichter.“ Trotzdem empfiehlt die Expertin im Sommer, direkt nach der Blüte, einen nicht ganz so radikalen Cut. Jetzt sollten die Pflanzen maximal ein Drittel gekürzt werden. Eigentlich ist es aber auch ausreichend, alle alten Blütenstände zu entfernen. So steckt der Lavendel keine unnötige Kraft in die Samenbildung und bleibt zudem im Winter durch das eigene Blattwerk geschützt.

Trocken in eine Vase gestellt verbreiten die abgeschnittenen Blütenstiele übrigens noch ein paar Wochen lang ihren Duft in der Wohnung. Auch Duftsäckchen oder -kissen mit den abgerebelten Blüten sind eine Möglichkeit. Sie sollen auch in heißen Sommernächten für wohligen Schlaf sorgen.

■ Ein weiterer Griff zur Schere

„Im März können Sie dann etwas weniger zaghaft ans Werk gehen und alle Blütentriebe aus dem Vorjahr bis auf einen kurzen



Rest zurückschneiden“, rät Seidel. „Ziel ist es, den Pflanzen eine möglichst schöne Kugelform zu verpassen. Je nach Verholzungsgrad und Sorte kann man sie um die Hälfte oder sogar noch mehr einkürzen.“

Grundsätzlich gilt: Junge Pflanzen können stärker gestutzt werden als alte. Besitzt ein Lavendel schon sehr dicke holzige Zweige, ist eine behutsame Vorgehensweise zu empfehlen. Ein Merksatz: Der Schnittpunkt sollte „im Grünen“ liegen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.helix-pflanzen.de gpp/Helix





Küchen Diekmann

Gut. Beraten. Hauswirtschaften.

Das Thema zum
Tag der Küche am
13.09.2025, 11 – 16 Uhr

www.kueche-leipzig.de

Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de





EINRICHTEN? SEIT ÜBER 115 JAHREN UNSERE STÄRKE.

- Maßgeschneidertes Sortiment
- Beratung & Planung durch Fachprofis
- Ausgezeichneter Service

PLUS: Lieferung, Montage und
Altmöbelentsorgung gratis!

Perfekt einrichten schreibt man mit „V“!




Möbel Voigt GmbH & Co. KG Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580 | Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9-14 Uhr | www.moebel-voigt.de

Zeit für Trauer und für Trost

Viele Menschen besuchen die Gräber ihrer Lieben auf Friedhöfen, schmücken die Grabstätten mit Kerzen, Blumen und Bildern und verbringen Momente des stillen Gedenkens. Gemeinsam mit Familie und Freunden kommt man zusammen, um der Verstorbenen zu gedenken.

■ Gedanken mit anderen teilen

In der heutigen Zeit gewinnen soziale Medien an Bedeutung, um Erinnerungen und Gefühle online zu teilen. Menschen posten Fotos von Grablichtern und Grabschmuck, schreiben Texte oder erzählen Geschichten über die Verstorbenen, um ihre Gefühle zu

verarbeiten und anderen Trost zu spenden. Trauertage sind eine Gelegenheit, unseren Schmerz zu teilen und gleichzeitig zu erkennen, dass der Tod ein natürlicher Teil des Lebens ist. Es erinnert uns daran, wie kostbar und wertvoll unsere gemeinsame Zeit ist und wie wichtig es ist, unsere Liebe und Wertschätzung füreinander auszudrücken – sowohl zu Lebzeiten als auch darüber hinaus, so Präsident Ralf Michal vom Bundesverband Deutscher Bestatter.

■ Hilfe in Zeiten der Trauer

Ausgebildete Bestatter unterstützen Hinterbliebene nicht nur bis zur Bestattung, sondern bieten auch seelsorgerische Begleitung danach an. In ihren Räumen finden häufig Trauergruppen oder Trauer-Cafés statt, die oft ehrenamtlich begleitet werden, erklärt Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter. Bestatter werden in Seminaren auf besondere Situationen der Trauer und deren Bewältigung vorbereitet, wie beispielsweise die Trauer nach einem Suizid, die Trauer verwaister Eltern oder die Trauer von Kindern und Jugendlichen. Trauernde können Informationen in Bestattungsinstituten erhalten oder sich an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen wenden. Darüber hinaus bieten Psychotherapeuten oder Bildungseinrichtungen wie die Volkshochschule Kurse und Unterstützung an. Niemand muss mit seinem Schmerz allein fertig werden.

Auf der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (www.bestatter.de) finden Sie qualifizierte Bestatter in Ihrer Nähe, die Ihnen im Trauerfall kompetent zur Seite stehen. Dort erhalten Sie auch Antworten auf viele Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer akz-o

Rathausstr. 43 04416 Markkleeberg
#hausapfelbaum bestattungen-dunker.de **0341 3581919**

WATTLER BESTATTUNGEN

seit 1991

Markkleeberg-Ost Bornaische Straße 77	Markkleeberg-West Rathausstraße 51 EINGANG AM FRIEDHOF
--	---

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535
www.bestattung-wattler.de

www.bestattungmueller.de

24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 30 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.
Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau

ÜBER DEN TOD ZU REDEN HAT NOCH NIEMANDEN UMGEBRACHT. NOCH NIE.

Päschel
bestattung-leipzig.de

Bestattungshaus Päschel – Der letzte Weg in guten Händen | Hauptstraße 124 | 04416 Markkleeberg | 034299 . 70 688

Vater muss zahlen

Angemessenheit von Bestattungskosten auch von emotionalen Faktoren abhängig



Dass der Tod junger Menschen das enge Umfeld meist noch heftiger trifft, als es der Verlust nahestehender Personen allgemein hin bereits tut, ist nachvollziehbar. Welche Kosten für die Beerdigung dabei angemessen sind, war Gegenstand der folgenden Entscheidung des Oberlandesgerichts Oldenburg (OLG). Hier stritt sich ein getrenntes Paar als gesetzliche Miterben über die angemessene Höhe der Beerdigungskosten ihres Sohns.

Der Teenager verstarb im Alter von 16 Jahren infolge eines Verkehrsunfalls. Die Mutter organisierte die Beerdigung allein und entschied sich für eine Naturbestattung in einem Friedwald. Die hierfür entstehenden Kosten beliefen sich auf circa 16.000 Euro. Der Vater zahlte zunächst 3.500 Euro, weigerte sich aber, sich an weiteren Kosten zu beteiligen. Die Kosten für die Beerdigung seien unangemessen hoch. Das Landgericht verurteilte den Vater des Verstorbenen zur Beteiligung an den Bestattungskosten in hälftiger Höhe. Hiergegen legte der Vater Berufung ein.

Das OLG erteilte dem Vater daraufhin einen Hinweisbeschluss, dass seine Berufung keine Aussicht auf Erfolg habe, und begründete seinen Hinweis damit, dass Erben für die Bestattungskosten haftbar sind. Beide Eltern haften als gesetzliche Miterben ihres Sohns und müssen die notwendigen und angemessenen Kosten einer Beerdigung tragen. Die Angemessenheit orientiert sich zunächst an der

Lebensstellung des Verstorbenen. Da der Sohn erst 16 Jahre alt war und noch keine eigene Lebensstellung erreicht hatte, orientierte sich die Angemessenheit der Kosten an der Lebensstellung der Eltern. Aufgrund des gezahlten Kindesunterhalts des Vaters konnte auf ein überdurchschnittliches Einkommen zurückgegriffen werden. Besonders betonte das Gericht aber auch die Unterschiede zu Bestattungskosten Erwachsener. Bei dem Tod von Jugendlichen sei die Trauer der Angehörigen oft intensiver, und die symbolische Bedeutung der Grabstätte müsse besondere Berücksichtigung finden. Emotionale Faktoren wie ein Baum zum „In-den-Arm-Nehmen“ seien daher durchaus angemessen, auch wenn sie insgesamt teurer seien.

■ Hinweis:

Geht es um die Frage der Übernahme von Bestattungskosten, müssen die Verantwortlichen nicht zwingend die günstigste Lösung wählen, solange die Kosten angemessen und nachvollziehbar sind.

Mitgeteilt von Rechtsanwalt Bernd Nagel,

Rechtsanwalt für Erbrecht, Geprüfter Testamentsvollstrecker (DVEV)

(Quelle: OLG Oldenburg, Beschluss vom 22. Mai 2025 – 3 U 4/25)

www.nagel-erbrecht.de

- Erb- und Pflichtteilsprozesse, Erbscheinsrecht, Auskunftsansprüche
- Pflichtteilsrecht, Schenkungen, Testamente, Erbverträge, Erbschaftsteuer

Bernd Nagel · Rechtsanwalt für Erbrecht
Geprüfter Testamentsvollstrecker (DVEV)

Raschwitzer Straße 32 · 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3584861

Ein Mensch mit Charakterstärke,
Großzügigkeit und Herzensnähe
ist von uns gegangen.

DIETER JOSEF HILL
Diplom-Ingenieur

* 10. März 1931 in Kaiserslautern
† 1. Juli 2025 in Zweibrücken

Wir trauern in Dankbarkeit für viele
erfüllte, wundervolle und gemeinsame Jahre.

In liebevoller Erinnerung

**Rosemarie Hill
Oliver und Julia
Alexander, Julian und Maximilian
Familie Kirchner**

im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Beisetzung findet auf dem
Waldfriedhof statt.

Markkleeberg und Zweibrücken im August 2025

„Die Gedanken sind frei ...“

Christoph Waitz

24.07.1960 – 15.07.2025

In lieber Erinnerung

Annette, Clara und Hannah Schmidt-Rohlfing
im Namen seiner ganzen Familie

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Wir freuen uns über eine Spende
an das Brückenteam, das uns so
mitfühlend begleitet hat.

Stiftung Hospiz Villa Auguste Leipzig
DE29 8605 5592 1101 0010 00
"Christoph Waitz"

Jetzt den Hyundai INSTER entdecken.

ab 169 EUR¹
mtl. finanzieren

Lassen Sie sich vom flexiblen
Innenraumkonzept und den vielen
Möglichkeiten des INSTER beeindrucken.

Hyundai INSTER Frontantrieb, Automatik, 42 kWh Batterie 97 PS (71 kW): Energieverbrauch⁴ kombiniert: 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite bei voller Batterie nach WLTP: 327 km. Abb. zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI PHEV Trend



mtl. finanzieren ab
333 EUR²

Hyundai TUCSON Plug-in-Hybrid Trend 1.6 T-GDI Frontantrieb: Energieverbrauch⁴ kombiniert/gewichtet: 1,0 l/100 km plus 17,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert/gewichtet: 22 g/km; CO₂-Klasse: B; Energieverbrauch bei entladener Batterie kombiniert: 6,2 l/100 km; CO₂-Emissionen bei entladener Batterie kombiniert/gewichtet: 141 g/km; CO₂-Klasse bei entladener Batterie: E.

Hyundai i30 1.0 T-GDI Advantage



mtl. finanzieren ab
229 EUR³

Hyundai i30 1.0 T-GDI 6-Gang M/T: Energieverbrauch⁴ kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 130 g/km; CO₂-Klasse: D. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

FREYDANK

Sandberg 30
04178 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 94 52 - 154

Geithainer Str. 58
04328 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 65 99 3 - 0



Berechnungsbeispiele der Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. inkl. Überführungs- sowie zzgl. Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 30.10.2025

Finanzierungsbeispiele	Verkaufspreis in EUR	Anzahlung in EUR	Laufzeit	Fahrleistung pro Jahr	Mtl. Rate in EUR	Schlussrate in EUR	Gesamtbetrag in EUR	effektiver Jahreszins	Sollzins pro Jahr
¹ Hyundai INSTER 42 kWh 97 PS (71 kW)	25.900,00	2.712,50	48 Monate	5.000 km	169,00	15.022,00	23.134,00	1,99 %	1,97 %
² Hyundai TUCSON PHEV 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS)	47.700,00	3.537,50	48 Monate	10.000 km	333,00	22.228,20	38.212,20	2,39 %	2,36 %
³ Hyundai i30 1.0 T-GDI 100 PS (74 kW)	27.990,00	2.023,00	48 Monate	10.000 km	229,00	15.198,57	26.190,57	4,99 %	4,88 %

⁴ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Fahrzeugbilder enthalten u.U. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades. Mehr unter www.hyundai.de/wltp. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie
Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.